

ultner



GEMEINDE
BLATT

St. Walburg | St. Nikolaus | St. Gertraud

www.gemeinde.ulten.bz.it



Foto: Sieghard Öttl

Verbrauchermobil kommt nach St. Walburg

30 Jahre Rodelbahn Moscha

Sommerkreativwochen im Ultental

Taxe Percue • Poste Italiane S.p.a.
Spedizione in abbonamento postale 70 % NE/BZ
Autorizzazione MBPA/NE/BZ/03/2017



INFORMATION

POLITIK

VEREINE



Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung

Gemeindeausschussbeschlüsse:

27.01.2020

Öffentliche Arbeiten - technische Unterstützung bei der Vergabe verschiedener Arbeiten - Beauftragung des Herrn Dr. Arch. Hansjörg Plattner aus Bozen - CIG ZE52B45F22

Thermische und allgemeine Sanierung der Mittelschule St. Walburg - Elektroarbeiten - Genehmigung und Liquidierung des 3. Baufortschrittes an die Fa. Elektro Holzmann d. Wilhelm Holzmann aus Terlan - CUP D26C18000080007 - CIG 7726597D8A

Genehmigung des aktualisierten Korruptionsvorbeugungsplanes für den Zeitraum 2020 - 2022

Lieferung von Fernwärme für verschiedene öffentliche Gebäude - Liquidierung der Mehrkosten

Reparatur der Außenisolierung beim Vereinshaus Walburgerhof - Beauftragung der Firma Aufderklamm Josef aus St. Walburg - CIG Z3F2B6F745

Fürsorgebeitrag für die Unterbringung der Individualnummer 2809 im Altenheim St. Walburg

Unterirdische Leitungsverlegung der Mittelspannungsleitung auf Gemeindegewegen in St. Nikolaus – Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase - Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Roberto Beneduce aus Meran - CUP D22D20000000004 - CIG Z382B7E88A

Kindergarten St. Walburg – Erstellung der Gebäudekatasteränderungsmeldung - Beauftragung des Herrn Geom. Gandolf Staffler aus St. Walburg - CIG Z942B96349

Teilnahme der Verantwortlichen der demographischen Dienste an Kursen, welche von A.N.U.S.C.A. (Nationalverband der Standes- und Meldebeamten) im Jahr 2020 abgehalten werden - CIG Z332BB-BE9A

Liquidierung an die Aufsichtsbehörde

für öffentliche Arbeiten - CIG „aggiuntivo“ 8037074347 (CIG „contratto principale“ 7551880884), CIG „aggiuntivo“ 815073032D (CIG „contratto principale“ 8068437CD5)

Verlegung einer Trink- und Löschwasserleitung zu den Falschauerhöfen - Ermächtigung zur Einreichung des Finanzierungsansuchens gemäß Landesgesetz vom 21.10.1996, Nr. 21, Artikel 42-49 - CUP zu beantragen

03.02.2020

Glasfaser-Verkabelung im Gemeindegebiet - letzte Meile - Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten an die Fa. Fischer & Fischer GmbH aus Partschins, Freischreibung der Kautiön - Ergänzung des Gemeindeausschussbeschlusses Nr. 4 vom 13.01.2020 - CUP D21E16000150001 - CIG 7186546D5B

Verlegung einer Trink- und Löschwasserleitung zu den Falschauerhöfen - Ermächtigung zur Einreichung des Finanzierungsansuchens gemäß Landesgesetz vom 21.10.1996, Nr. 21, Artikel 43-49 - CUP D26H20000010007

Führung der Pumpstationen Unterggend und Kuppelwies im Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2020 - Beauftragung der Firma Eco Center AG aus Bozen

Abwasserreinigung und Reinigung der Hauptsammler im Gemeindegebiet für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2020 - Genehmigung und Liquidierung der Kosten an die Firma Eco Center AG aus Bozen

Errichtung von öffentlichen Parkplätzen im Dorfzentrum St. Nikolaus - Genehmigung des überarbeiteten Ausführungsprojektes - CUP D21B18000350001

Einleitung eines einvernehmlichen Enteisungsverfahrens gemäß Art. 16 L.G. 10/91 für den Erwerb der mit Teilungsplan Nr. 897/2018 neu gebildeten B.p. 1045 und Knochenparzelle B.p. 1044

>.....< K.G. St. Walburg

Fürsorgebeitrag für die Unterbringung der Individualnummer 21 im Altenheim St. Walburg

Liquidierung des Betrages von 55,00 € an den Schulsprengel Lana als Ausgleich für die Übernahme einiger Ausgaben für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb durch die Landesverwaltung der Schule für das Schuljahr 2019/2020

10.02.2020

1. Baulos: Errichtung der Teilstrecke Rundweg Zogger Stausee - Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten, Genehmigung des Protokolls über die technisch-administrative Abnahmeprüfung an die Firma DE.CO. Bau GmbH aus Bozen - CUP D21J17000010007 - CIG 7551880884

Lieferung von Büromaterial für die Gemeindeämter für das Jahr 2020 - Beauftragung der Firma MP Office KG d. Pardatscher Ulrich & Co. aus Bozen - CIG Z892BC6EBC

Ankauf einer gebrauchten Spülmaschine für die Bar beim Eislaufplatz Kuppelwies - Beauftragung der Firma Theo Trenkwald d. Schwarz Leonhard aus Meran - CIG ZEC2BC6C01

Ankauf von Material für den Gemeindebauhof für das Jahr 2020 - Beauftragung der Firma Mitterer Rohre KG des Mitterer Klaus & Co. aus Terlan - CIG ZB52BC66FC

Ankauf von Material für den Gemeindebauhof für das Jahr 2020 - Beauftragung der Firma Elektro Loma GmbH aus St. Walburg - CIG ZD72BC6658

Ankauf von Material für den Gemeindebauhof für das Jahr 2020 - Beauftragung der Firma Schwienbacher Harald aus St. Walburg - CIG Z712BC6553

Ankauf von Material für den Gemeindebauhof für das Jahr 2020 - Beauftragung der Firma Eisenwaren Ulten des Schwienbacher Bernd aus St. Walburg

- CIG Z4E2BC64B7

Trinkwasseranalysen - mikrobiologische Untersuchungen im Jahr 2020 - Beauftragung der Firma Eco center AG aus Bozen

Handwerkerzone Plaiken - Überprüfung und Anpassung der Unterlagen für die Abrechnung der Erschließungskosten - Beauftragung des Herrn Geom. Josef Morandell aus Bozen - CIG Z7B2BDAB93

Fürsorgebeitrag für die Unterbringung der Individualnummer 1497 im Altenheim St. Walburg

Fürsorgebeitrag für die Unterbringung der Individualnummer 1470 im Altenheim St. Walburg

Fürsorgebeitrag für die Unterbringung der Individualnummer 749 im Altenheim St. Walburg

Fürsorgebeitrag für die Unterbringung der Individualnummer 2220 im Altenheim St. Josef in Völlan

Verfassungsreferendum vom 29.03.2020 - Ermächtigung des Gemeindepersonals zur Leistung von Überstunden im Zeitraum vom 10.02.2020 bis 03.04.2020

Stromgebühren der öffentlichen Gebäude der Gemeinde Ulten - Jahr 2020

Gebühren der Telefonanschlüsse der öffentlichen Gebäude der Gemeinde Ulten - Jahr 2020

Abänderung des Durchführungsplanes für die Wohnbauzone C2 - Erweiterungszone „Marson“ St. Walburg - Genehmigung des Entwurfes

Veräußerung der mit Teilungsplan Nr. 8/2020 neu gebildeten Grundparzelle 639/32 K.G. St. Walburg

17.02.2020

Genehmigung der ordentlichen Neufeststellung der Rückstände 2019

1. Behebung aus dem Fonds für Rückstellungen aus Vertragsverlängerungen

Genehmigung des Kontrollprogramms für die nachträgliche Überprüfung der administrativen und buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit

Hauptkanalisation Durachberg - Beauftragung der Firma Fischer & Fischer GmbH aus Partschins mit der

Durchführung der Arbeiten - CUP D13J11000100007 - CIG 81311125E3

Hauptsammler Schwemmerhof - Anpassung des Honorars des Herrn Dr. Ing. Georg Karbacher - Ingenieurbüro Dr. Ing. P. Abler - Dr. Ing. G. Karbacher für die Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination sowohl in der Planungs- als auch in Ausführungsphase - CUP D26H20000020004 - CIG ZB720DDC9F

Hauptkanalisation St. Moritz - Ermächtigung zur Einreichung des Finanzierungsansuchens gemäß Art. 54 des Landesgesetzes vom 18.06.2002, Nr. 8 - CUP D13J11000110007

Lieferung von Drucksorten und Toner für die Gemeindeämter für das Jahr 2020 - Beauftragung der Firma MyO Spa aus Poggio Torriana (RN) - CIG Z322BC6FCC

Ankauf von Material für den Gemeindebauhof für das Jahr 2020 - Beauftragung der Firma KMS OHG d. Matzoll Markus & Co. aus St. Pankraz - CIG ZAD2BE405B

Widum St. Gertraud, Vereinshaus St. Gertraud und Grundschule St. Gertraud - Lieferung von Holzpellets für die Jahre 2020 und 2021 - Beauftragung der Firma Prodotti Petroliferi F.lli Prevedel Srl aus Predaia (TN) - CIG Z362BC6CF4

Schulausspeisung St. Walburg - Lieferung von Flüssiggas in Tanks für die Jahre 2020 und 2021 - Beauftragung der Firma Atesina Gas GmbH aus Lavis (TN) - CIG Z232BE4261

Ankauf von Müllsäcken - Beauftragung der Firma Corpus GmbH aus Bozen - CIG Z5C2BEA129

Rathaus in St. Walburg - Lieferung von Fernwärme - Beauftragung der Förderungsgenossenschaft Ulten aus St. Walburg - CIG ZE02C07A07

Kindergarten St. Walburg - Lieferung von Fernwärme - Beauftragung der Förderungsgenossenschaft Ulten aus St. Walburg - CIG Z532C07A43

Kindergarten St. Nikolaus - Lieferung von Fernwärme - Beauftragung der Förderungsgenossenschaft Ulten aus St. Walburg - CIG Z992C07A80

Grundschule St. Walburg - Lieferung von Fernwärme - Beauftragung der Förderungsgenossenschaft Ulten aus St. Walburg - CIG Z112C09789

Grundschule St. Nikolaus - Lieferung von Fernwärme - Beauftragung der Förderungsgenossenschaft Ulten aus St. Walburg - CIG Z262C07CD7

Mittelschule Ulten - Lieferung von Fernwärme - Beauftragung der Förderungsgenossenschaft Ulten aus St. Walburg - CIG ZA52C07ACB

Aus dem Inhalt

Aus der Gemeindeverwaltung	2
Mitteilungen der Gemeinde	7
Altenheim St. Walburg	11
Bibliothek St. Walburg	14
Vogelkunde und Vogelschutz	16
Bildungsausschuss Programm	17
Die Chronisten des Ultentales	18
Amateur Rodelclub Ultental	19
SC Ulten	20
AVS Ulten	22
Bezirksgemeinschaft	24
Jugenddienst Lana-Tisens	26
Raiffeisenkasse	30
Museumsverein Ulten	32
Eissport Kuppelwies	34
Das Wetter 2019	35
hds	37
Kleinanzeiger	38
Rätsel	39

Redaktionsschluss:

27.05.2020, 12.00 Uhr

nachträglich eingereichte Artikel werden erst in der nächsten Ausgabe berücksichtigt!

e-mail:

gemeindeblatt@gemeinde.ulten.bz.it

Richtlinien zur Abgabe von Artikeln, die veröffentlicht werden sollen:

Texte:

- Word Datei oder pdf

Fotos bitte immer gesondert schicken als:

- TIF, JPEG oder PDF-Format (mindestens 300dpi, in CMYK)

Winterschule Kuppelwies - Lieferung von Fernwärme - Beauftragung der Förderungsgenossenschaft Ulten aus St. Walburg - CIG Z422C07C8B

Winterschule im Gründerzentrum Kuppelwies - Lieferung von Fernwärme - Beauftragung der Förderungsgenossenschaft Ulten aus St. Walburg - CIG ZD-92C07D0B

Vereinshaus Walburgerhof - Lieferung von Fernwärme - Beauftragung der Förderungsgenossenschaft Ulten aus St. Walburg - CIG Z832C07D65

Restaurant und Taverne im „Walburgerhof“ - Lieferung von Fernwärme - Beauftragung der Förderungsgenossenschaft Ulten aus St. Walburg - CIG Z5C2C07DAB

Weißes Kreuz Walburgerhof in St. Walburg - Lieferung von Fernwärme - Beauftragung der Förderungsgenossenschaft Ulten aus St. Walburg - CIG ZCF2C07F40

Vereinshaus St. Nikolaus - Lieferung von Fernwärme - Beauftragung der Förderungsgenossenschaft Ulten aus St. Walburg - CIG Z732C07DFC

Archäologische Fundstelle „F'Hochhaus“ St. Walburg - Lieferung von Fernwärme - Beauftragung der Förderungsgenossenschaft Ulten aus St. Walburg - CIG Z502C07E5B

Eislaufplatz in Kuppelwies - Lieferung von Fernwärme - Beauftragung der Förderungsgenossenschaft Ulten aus St. Walburg - CIG ZB02C07EBD

Sportplatz St. Nikolaus - Lieferung von Fernwärme - Beauftragung der Förderungsgenossenschaft Ulten aus St. Walburg - CIG Z392C07F05

Musikprobelokal und Geräteraum St. Walburg - Lieferung von Fernwärme - Beauftragung der Förderungsgenossenschaft Ulten aus St. Walburg - CIG Z402C07FED

Altenwohnheim St. Nikolaus - Lieferung von Fernwärme - Beauftragung der Förderungsgenossenschaft Ulten aus St. Walburg - CIG Z0B2C08059

Altenwohnung Nr. 7 im Altersheim St. Walburg - Lieferung von Fernwärme - Beauftragung der Förderungsgenossenschaft Ulten aus St. Walburg - CIG Z322C07936

Arztpraxis im Altersheim St. Walburg - Lieferung von Fernwärme - Beauftragung der Förderungsgenossenschaft Ulten aus St. Walburg - CIG ZAA2C084F7

Hauspflege St. Walburg - Lieferung von Fernwärme - Beauftragung der Förderungsgenossenschaft Ulten aus St. Walburg - CIG ZC42C08712

19.02.2020

Mittelschule St. Walburg – Einhausung der Lüftungsanlage - Beauftragung der Firma HB Metall KG d. Raich Björn & Co. aus St. Walburg - CIG Z982C0F1D9

Winterdienste der Gemeinde Ulten für den Winter 2019/2020 – Abtransport von Schnee - Beauftragung des Herrn Zöschg Roland aus St. Nikolaus - CIG ZB72BDE9D4

Arbeitsmedizin für den Zeitraum 2020 - 2022 - Beauftragung der Firma Studio Ergon GmbH aus Meran – CIG Z352BFC0B6

Genehmigung des Durchführungsplanes für die Zone für öffentliche Einrichtungen - Verwaltung und öffentliche Dienstleistung im Bereich Rathaus / Kindergarten St. Walburg

Bezahlung der Spesen an die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt für Hauspflegedienstleistungen im Jahr 2019

Verfassungsreferendum vom 29.03.2020 - Wahlwerbung: Ausweisung der für die Wahlwerbung bestimmten Flächen

Konzession einer Wohnung im Altenwohnheim St. Nikolaus und Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Unterzeichnung des Vertrages

26.02.2020

Verfassungsreferendum vom 29.03.2020: Wahlwerbung - Aufteilung und Zuweisung der Flächen für die Wahlwerbung von Seiten politischer Parteien, politischer Gruppierungen oder der Initiatoren der Volksbefragung

02.03.2020

Änderungen des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) 2020 - 2022 - 1. Maßnahme im Dringlichkeitswege

Änderungen am Haushaltsvoranschlag 2020 - 2022 - 1. Maßnahme im Dringlichkeitswege

Friedhof St. Gertraud - Schlosserarbeiten - Beauftragung der Firma Bauschlosserei & Edelstahlverarbeitung des Berger Roland aus St. Nikolaus - CIG ZDE2C11F30

Sportplatz St. Walburg – Ankauf eines neuen Gas Konvektors - Beauftragung der Firma Schwienbacher Harald aus St. Walburg - CIG ZDA2C18AF1

Bestattung / Onoranze Funebri
Schwienbacher

Es kommt der Tag, da bleibt stehen das Mührlad,
da verstummen die Vögel,
da bricht die goldene Schale,
da fällt das Rad zerbrochen in die Grube.
Der Mensch aber geht zurück zu Gott,
der ihm Atem gegeben.
Er kehrt heim in sein ewiges Haus
(nach Kohelet 12)

seit
1910

Lana · Andreas-Hofer-Straße 14 · Tel. 0473 561 818
Tschermers · Gampenstraße 81 · Tel. 0473 448 283
www.bestattung-schwienbacher.com

Ankauf von Material für den Gemeindebauhof für das Jahr 2020 - Beauftragung der Firma Bautechnik GmbH aus Bozen - CIG Z322C1929B

Sportplatz St. Walburg – Lieferung von Flüssiggas für den Zeitraum März 2020 bis Dezember 2020 - Beauftragung der Firma Petrolcapa GmbH aus Auer - CIG Z5F2C1882F

Ankauf von Ultraschall Kaltwasserzählern - Beauftragung der Firma Bautechnik GmbH aus Bozen - CIG Z512C237D6

Durchführung von Grabungsarbeiten bei der Weißwasserleitung beim Zivilschutzzentrum St. Walburg - Beauftragung der Firma Staffler Martin aus St. Walburg - CIG Z3D2BFC2DE

Teilweise Richtigtstellung des Gemeindefaustschussesbeschlusses Nr. 158 vom 01.04.2019: Neubau des Kindergartens in St. Walburg/Ulten - technische Überprüfung des Einreiche- und des Ausführungsprojektes - Beauftragung der 3M Engineering GmbH aus Bozen - CUP D29H18000320008 - CIG Z0127A4C9A

Gemeindegebäude - Begleichung der Müllgebühren für das Jahr 2019 - Verpflichtung

Nachhaltige Mobilität Burggrafenamt - Genehmigung und Zahlungsanweisung Kostenanteil Gemeinde Ulten - Jahr 2019

Nightliner-Dienst im Burggrafenamt - Genehmigung und Zahlungsanweisung Kostenanteil Gemeinde Ulten - Jahr 2019

Liquidierung der ordentlichen Beiträge 2020 an die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Ulten

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages von 6.000,00 € an den Ski Club Ulten ASV Sektion Langlauf/Biathlon für den Ankauf eines Vereinsbusses

Liquidierung des Betrages von 12.045,00 € an den Deutschsprachigen Schulsprengel Ulten als Ausgleich für die Übernahme einiger Ausgaben für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb durch die Landesverwaltung der Schule für das Jahr 2020

Beteiligung an den Betriebskosten der Pflichtschulen gemäß der Vereinbarung

über die Gemeindenfinanzierung für das Schuljahr 2019/2020 - Deutschsprachiger Schulsprengel Meran - Obermais

Genehmigung der Niederschriften und der Rangordnung des öffentlichen Wettbewerbes nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung einer unbefristeten Stelle als Verwaltungsassistent/in, Berufsbild Nr. 43, VI. Funktionsebene

Herr Mario Lucciardi. Aufnahme auf unbestimmte Zeit als Verwaltungsassistent, Berufsbild Nr. 43, VI. Funktionsebene

Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung einer unbefristeten Stelle als Verwaltungsassistent/in - 6. Funktionsebene in Vollzeit (38 Wochenstunden) - Auszahlung der Vergütung an die externen Mitglieder der Prüfungskommission

Reduzierung des Stundenausmaßes des/der Bediensteten mit der Matrikel Nr. 3700 auf 73,68% ab 01.03.2020

Führungskräfte. Zuerkennung der Ergebniszulage für das Jahr 2019

Teilweise Abänderung des Gemeindefaustschussesbeschlusses Nr. 658 vom 16.12.2019: Konzession von Räumlichkeiten im Altenwohnheim in St. Nikolaus für 18 Monate an Herrn Peter Staffler und Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Unterzeichnung des Konzessionsvertrages

Konzession einer Wohnung im Altenwohnheim St. Walburg an Herrn Florian Schwarz

Konzession einer Wohnung im Altenwohnheim St. Walburg an Herrn Josef Unterholzner

Konzession einer Wohnung im Altenheim St. Walburg an Frau Anna Sulzer

Liquidierung und Auszahlung der Leistungsprämie für das Jahr 2019 an die eigenen Bediensteten

11.03.2020

Rechnungslegung der Rechnungsführer 2019 - Genehmigung

Genehmigung des Entwurfes der Abschlussrechnung 2019

Errichtung von öffentlichen Parkplätzen im Dorfzentrum St. Nikolaus - Ent-

wicklungsprogramm für den ländlichen Raum (VO) UE) Nr. 1303/2013 und 1305/2013, Maßnahme 19 – Unterstützung für die lokale Entwicklung Leader-Projekt - Annahme und Zweckbestimmung der Finanzierung von 155.840,00 € - CUP D21B18000350001

Errichtung von öffentlichen Parkplätzen im Dorfzentrum St. Nikolaus - Ausschreibung der Arbeiten - CUP D21B18000350001 - CIG 8233064B55

Neubau des Kindergartens in St. Walburg/Ulten - Planung der Arbeiten und Sicherheitskoordinierung – Anpassung des Honorars des ATI Arch. Kurt Wiederhofer Arch. Matthias Trebo Ing. Wolfgang Gruber und Geom. Jonas Treibenreif (Gruber E. Partner) Faching. Martin Schweigkofler Arch. Martina Stuppner - CUP D29H18000320008 - CIG 7622881865

Betreuungs- und Beaufsichtigungstätigkeit der Recyclinghöfe und Betreuung des Vereinshauses in St. Nikolaus für das Jahr 2020 - Beauftragung der Südtiroler Agrar Maschinenring Service GmbH in Kürze SAM GmbH aus Bozen - CIG ZC-82C4AFF5

Verschiedene Reparaturen an den Gemeindefahrzeugen - Beauftragung der Firma Kapaurer OHG des Kapaurer Alois & Co. aus St. Walburg - CIG Z292C4AE48

Kehren von Gemeindestraßen im Jahr 2020 - Beauftragung der Firma Kaufmann Green Street KG d. Kaufmann Thomas & Birgit aus Meran - CIG Z9B-2C3848D

Breitband für verschiedene öffentliche Einrichtungen für das Jahr 2020 - Beauftragung der Firma Konverto AG aus Bozen - CIG ZB02C37795

Weißes Kreuz Ulten - Abrechnung der laufenden Ausgaben des Haushaltsjahres 2019

Abänderung des Durchführungsplanes für die Wohnbauzone C2 - Erweiterungszone „Marson“ St. Walburg - endgültige Maßnahme

Schulsprengel Ulten - Genehmigung von Ansuchen um Befreiung der Benutzergebühr (Alpha & Beta Genossenschaft, We

for you BZ Sozialgenossenschaft)

Erstellung eines Teilungsplanes für den Verkauf der Gp. 1639/16 K.G. St. Nikolaus
- Beauftragung des Bau- und Vermessungsbüros Schwarz & Passler aus Lana
- CIG Z2A2C0937D

16.03.2020

Neubau Kindergarten St. Walburg/Ulten
- Bauleitung und Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase – Vergabe gemäß Art. 157 Abs. 1 GvD. Nr. 50/2016 in Anlehnung an den erteilten Auftrag für die Vergabe der Dienstleistungen der Planung der Arbeiten und der Sicherheitskoordination (CIG 7622881865) - CUP D29H18000320008 - CIG 8237703F8D

1. Behebung aus dem Reservefonds

Liquidierung des Beitrages 2020 an die Autonome Provinz Bozen laut Art. 35 des L.G. 4/2006

Liquidierung des Beitrages, der von den Gemeinden laut Art. 55 des L.G. vom 18.06.2002, Nr. 8 für das Jahr 2019 für die teilweise Deckung der Ausgaben für die Finanzierung von Kanalisationen und Kläranlagen an das Land zu überweisen ist

23.03.2020

Leader 2014-2020: Übernahme der anteilmäßigen Kosten für das Projekt „Projektierung der Ladestationen und Mitfahrbanke“ Ultental - Deutschnonsberg

Rathaus mit Zusatzdienste - offener zweistufiger Planungswettbewerb - Genehmigung der Protokolle des Preisgerichtes und Liquidierung der Preise - CUP D25F17000000004 - CIG 7912289370

Ermächtigung an den Gemeindevizepräsidenten Dr. Benjamin Egger zur Absolvierung eines Praktikums von 350 Stunden in der Gemeindeverwaltung Ulten

Widerruf des Gemeindevizepräsidentenbeschlusses Nr. 27 vom 13.01.2020: Projekt „Eingliederung von Senioren in gemeinnützige Tätigkeiten“ - Beauftragungen

GEMEINDERATSBESCHLÜSSE:

19.02.2020

Genehmigung des Protokolls der Ge-

meinderatssitzung vom 20.12.2019

Zulassung bzw. Ausschluss der Kandidaten/innen zum Wettbewerb zur Besetzung der Stelle eines Gemeindevizepräsidenten - 3. Klasse

Ernennung der Mitglieder der Prüfungskommission für den Wettbewerb zur Besetzung der Stelle eines Gemeindevizepräsidenten - 3. Klasse

Abänderung der Gemeindeverordnung über die Regelung und die Verwaltung der Repräsentationsausgaben

Hauptsammler „Schwemmerhof“ - Genehmigung des Ausführungsprojektes im Sinne des Artikels 12, Abs. g der Satzung - CUP D26H20000020004

Abwasserhauptsammler „Larcha“ - Genehmigung des Ausführungsprojektes im Sinne des Artikels 12, Abs. g der Satzung - CUP D26H20000030004

ENTSCHEIDE:

28.01.2020

Bibliothek St. Walburg - Autorenlesung mit Jochen Hemmleb - CIG Z902BBDE88

Bibliothek St. Walburg - Ankauf von Batterien für das Personenzählgerät - Beauftragung der Firma Pedacta GmbH aus Lana - CIG ZE72BBE550

Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt - Liquidierung der Spesen für die Berechnung Mitbeteiligung Altersheime 4. Triemester 2019

Abschluss eines EDV-Support-Paketes für das Jahr 2020 mit dem BVS (Bibliotheksverband Südtirol) für die Bibliotheken im Gemeindegebiet - CIG ZB22B84A22

12.02.2020

Liquidierung der Beteiligungsquote an die A.N.U.T.E.L. (Nationalverband der Steuerbeamten der lokalen Körperschaften) für das Jahr 2020 - CIG Z132BCDA28

Teilnahme der Verantwortlichen des Steueramtes an Kursen, welche von A.N.U.T.E.L. (Nationalverband der Steuerbeamten der lokalen Körperschaften) im Jahr 2020 abgehalten werden - CIG Z3D2BCDBAC

Liquidierung des Mitgliedsbeitrages 2020 (Unfallversicherung Ehrenamtli-

che) an den Bibliotheksverband Südtirol aus Bozen - CIG Z8B2BDAAFC

Ankauf eines Tennisnetzes mit Pfosten für die Turnhalle in der Mittelschule Ulten - Beauftragung der Firma Pedacta GmbH aus Lana - CIG Z142BCEF04

Bibliotheken im Gemeindegebiet - Lesezirkel-Abo - Beauftragung der Firma Staffette Verlag AG - CIG Z402BCE453

Erneuerung des Zeitungsabonnements ff-Südtiroler Wochenmagazin für den Zeitraum vom 05.02.2020 bzw. 20.02.2020 bis 04.02.2021 bzw. 19.02.2021 - Beauftragung der Firma ff Media - GmbH aus Bozen - CIG Z332BCDDE1

Ankauf von Berufsbekleidung für die Köchin und die Hilfsköchin - Beauftragung der Firma Christina der Walcher Christina aus Meran - CIG Z682BCED25

Feststellungsbescheide Nr. 941 und Nr. 1466 vom 25.02.2019 - Liquidierung der Zustellspesen an die Stadtgemeinde Meran

Inanspruchnahme Datenverarbeitungsdienste Kataster und Grundbuch - Jahr 2020 - Autonome Provinz Bozen - Südtirol

24.02.2020

Vereinshaus Walburgerhof - Erneuerung des Antennenmastes auf dem Schlauchturm – Anmietung eines Autokrans mit Montagekorb - Beauftragung der Firma Karl Alois Holzner aus Tisens- CIG Z0C2BE3165

Verlängerung der Sondergebühr für das Jahr 2020 (Fernsehgebühr für den Jugendraum St. Walburg) - CIG ZD72C066EF

05.03.2020

Vereinshaus St. Walburg - Ankauf von Sanitär- und Reinigungsartikel - Beauftragung der Firma Pircher Bruno aus St. Walburg - CIG Z452C1201C

Erneuerung des Zeitungsabonnements Die Neue Südtiroler Tageszeitung vom 22.03.2020 bis 21.03.2021 - Beauftragung der Firma Die Neue Südtiroler Tageszeitung GmbH aus Bozen - CIG ZC72C4B97E

Kindergarten St. Walburg – Austausch der Akkumulatoren der Brandmeldeanlage - Beauftragung der Firma Alarm Center OHG des Thaler Stefan & Co. aus Bozen - CIG Z0A2C37DD3

Besucherzentrum Lahner Säge in St. Gertraud – Austausch der Akkumulatoren der Einbruch- und Brandmeldeanlage - Beauftragung der Firma Alarm Center OHG des Thaler Stefan & Co. aus Bozen - CIG Z562C4B778

Abfassung der jährlichen Abfallmeldung MUD 2020 (Daten 2019) für die Feuerwehrrhalle St. Walburg und Kindergarten St. Walburg - Beauftragung der Firma Econ GmbH aus Bruneck - CIG Z722C37C71

Liquidierung einer Spende an den Bäuerlichen Notstandfonds in Gedenken an Anna Obermarzoner Wwe. Rabensteiner

16.03.2020

Dringlichkeitsmaßnahme bei Gefahr im Verzug des Landeshauptmannes Nr. 6/2020 vom 09.03.2020 - Weitere Maßnahmen zur Vorbeugung und Bewältigung des epidemiologischen Notstandes aufgrund des COVID-2019 - Ankauf von Desinfektionslösungen bei der Firma Cartemani Hagleitner Group aus Neumarkt - CIG Z022C6E449

Öffentliche Gebäude im Gemeindegebiet – Ankauf von Material anlässlich der halbjährlichen Überprüfung der Feuerlöscher und der Wandhydranten - Beauf-

tragung der Firma Firetech GmbH aus Tisens - CIG Z5D2C5FCE9

25.03.2020

Stabilisierung der Hangrutschung auf der Straße Mitterhoferberg im Bereich Sandegg und Anmietung eines Betonblockes - Beauftragung der Firma KMS OHG d. Matzoll Markus & Co. aus St. Pan-kraz - CIG ZB72C71EE0

Absaugen und Entsorgen des Kältemittels beim Restaurant Walburgerhof - Beauftragung der Firma Frigothem Ferrari GmbH aus Lana - CIG Z4B2C6BF18

Zwangseintreibung der Einnahmen der Gemeinde durch die Südtiroler Einzugsdienste AG - Liquidierung der Spesen

Mitteilungen der Gemeinde



Information für Familien zu „Bookstart - Babys lieben Bücher“

Eltern können das 2. Buchpaket kostenlos in der Bibliothek ihrer Wohngemeinde abholen, sobald das Kind 18 Monate alt ist. Hierfür müssen Eltern lediglich den Gutschein vorzeigen, der im Willkommens-Rucksack enthalten ist. Dieser wird bei der Anmeldung Ihres Kindes im Meldeamt der Gemeinde überreicht.

Abschluss Wasserliefervertrag

Wie bereits in der Ausgabe des Gemeindeblattes vom Dezember 2019 hingewiesen wurde, ist mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 53 vom 27.11.2018 die Verordnung über den öffentlichen Trinkwasserversorgungsdienst neu genehmigt worden und laut dieser ist für die Lieferung von Trinkwasser ein Liefervertrag zwischen Betreiber und Kunden für die Lieferung von Trinkwasser abzuschließen.

Wer von den Abnehmern von Gemeinetrinkwasser diesen Bestimmungen noch nicht nachgekommen ist, diesen Liefervertrag mit der Gemeinde Ultner als Betreiber des Dienstes abzuschließen, wird erneut aufgefordert innerhalb Ende Mai 2020, der Verpflichtung nachzukommen.

Der Liefervertrag kann direkt auf der Homepage der Gemeinde (www.gemeinde.ultner.bz.it) heruntergeladen werden und ist dann ausgefüllt und unterschrieben an das Steueramt zu schicken bzw. zu mailen.

Das Steueramt der Gemeinde (Unterholzner Alexandra) steht zu den Bürozeiten: Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr und Mittwoch von 14.00 – 18.00 Uhr für eventuelle Fragen und Unklarheiten telefonisch zur Verfügung.

Aussetzung der Einzahlungsfristen von Gemeindesteuern und Gemeindegebühren, Beiträgen und Zahlungsmahnungen

Aufgrund der Dringlichkeitsmaßnahme des Landeshauptmanns Nr. 14/2020 – Aussetzung der Einzahlungsfristen von Gemeindesteuern, Gemeindegebühren, Beiträgen und Zahlungsmahnungen, sowie außerordentliche Maßnahmen im Bereich der Verwaltungsverfahren und der Fälligkeiten – werden die Fälligkeiten für die Rechnungen der Gemeindegebühren Wasser/Abwasser und Müllentsorgung 2019 bis zum 30. Juni 2020 ausgesetzt.

Aufgrund der Situation wegen der Epidemie des COVID-19 sind auch Kindergarten und Schulen seit dem 10.03.2020 geschlossen. Für jene Tage, in denen gewisse Dienste nicht angeboten wurden, sind entsprechend der Dringlichkeitsmaßnahme Nr. 14/2020 auch **keine Kindergarten- und Schulausspeisungsgebühren geschuldet**.

Alle Daueraufträge (SEPA) wurden von Seiten der Gemeinde blockiert.

Bereits getätigte Zahlungen werden nicht zurücküberwiesen sondern verrechnet.

Gemeinde-immobiliensteuer		Ausgesetzt bis zum 15.12.2020	Einzahlung innerhalb dem 16.12.2020 als einmalige Zahlung ohne Strafen und Zinsen.	1.+2. LH 14.2020 26.03.2020
Gebühr für die Besetzung von öffentlichem Grund		Ausgesetzt bis zum 15.12.2020	Einzahlung innerhalb dem 16.12.2020 als einmalige Zahlung ohne Strafen und Zinsen.	1.+2. LH 14.2020 26.03.2020
Gemeindewerbsteuer und Gebühr für öffentliche Plakatierungen		Ausgesetzt bis zum 15.12.2020	Einzahlung innerhalb dem 16.12.2020 als einmalige Zahlung ohne Strafen und Zinsen.	1.+2. LH 14.2020 26.03.2020
Aufenthaltsabgabe betreffend Villen, Wohnungen und Unterkünfte		Ausgesetzt bis zum 15.12.2020	Einzahlung innerhalb dem 16.12.2020 als einmalige Zahlung ohne Strafen und Zinsen.	1.+2. LH 14.2020 26.03.2020
Müllgebühr		Ausgesetzt bis zum 30.06.2020	Einzahlung innerhalb dem 01.07.2020 als einmalige Zahlung ohne Strafen und Zinsen.	4.+5. LH 14.2020 26.03.2020
Trink- und Abwassergebühren		Ausgesetzt bis zum 30.06.2020	Einzahlung innerhalb dem 01.07.2020 als einmalige Zahlung ohne Strafen und Zinsen.	4.+5. LH 14.2020 26.03.2020
Kindergartengebühren		Nicht geschuldet für jene Tage, ab welchem der Dienst aufgrund Covid-19 eingestellt wurde.		7. LH 14.2020 26.03.2020
Beiträge für die Schulausspeisung		Nicht geschuldet für jene Tage, ab welchem der Dienst aufgrund Covid-19 eingestellt wurde.		7. LH 14.2020 26.03.2020

Verbrauchermobil

Verbraucherberatung • Bürgernahe Information

Am 07. Mai 2020 steht das Verbrauchermobil von 09:30 bis 11:30 Uhr auf dem Altersheim-Parkplatz in St. Walburg

Das Verbrauchermobil führt die gesamte Infothek der Verbraucherzentrale mitsamt den neuesten Tests mit, außerdem alles, was es an Infomaterial in der VZS gibt. Betreut und begleitet wird es von zwei erfahrenen BeraterInnen. Diese führen Erstberatung durch und vermitteln bei schwierigeren Fragen Ihre Anliegen an die Fachleute der VZS weiter u.z. in den Bereichen



**Telekommunikation, Versicherungen, Wohnen und Bauen, Auto,
Haustürengeschäfte, Garantierechte, Finanzdienstleistungen,
Internetgeschäfte, Reklamationen und Konsumentenrecht.
Fernsehgebühr und Energie**

Außerdem kann man im Verbrauchermobil die Strahlenbelastung durch das eigene Mobiltelefon messen lassen: Elektrosmog und Handystrahlung haben sich nämlich in den letzten Jahren zu einem „Dauerbrenner“ entwickelt.

Wenn auch Sie Fragen zu einem Verbrauchertema haben oder sich einfach nur informieren möchten, besuchen Sie uns ganz unverbindlich am Parkplatz beim Altersheim in St. Walburg.

Richtigstellung

Leider ist uns bei Anna Egger ein Fehler unterlaufen, den wir sehr bedauern.

Zudem wurde uns noch ein verstorbener Mitbürger, der nicht mehr in der Gemeinde ansässig war, mitgeteilt.

Richtigstellung der Todesfälle in der Bevölkerungsstatistik der Februarausgabe 2020 des Gemeindeblattes:

3 Männer anstatt 4 und 16 Frauen anstatt 17
(insg. 19 Pers.) in St. Walburg

5 Männer anstatt 4 und 1 Frau anstatt 0
(insg. 6 Pers.) in St. Nikolaus



Anna Egger
geb. Schwienbacher „Bocher Anna“
* 31.10.1923
† 28.11.2019



Florian Schwienbacher
Stubenvoll
* 18.07.1944
† 27.10.2019 (Tschars)

Danksagung

Erich Lösch

Religionslehrer i.R.

* 23.08.1939 Ulten

† 23.01.2020 Schlanders



Tief bewegt und außerstande jedem einzelnen zu danken, möchten wir auf diesem Wege allen Vergelt's Gott sagen, für die Anteilnahme, die tröstenden Worte, die Gesten der Verbundenheit, Blumen, Kerzen und Unterstützung in jeder Form. Vergelt's Gott der Geistlichkeit für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier. Vergelt's Gott allen, die einen Dienst übernommen haben. Vergelt's Gott allen, die unseren Tata in guter Erinnerung behalten.

Die Trauerfamilie

Bestattung Schwarz Richard & Co OHG



**BESTATTUNG
SCHWARZ**

Wir unterstützen Sie in der schwierigen Zeit des Verlustes eines lieben Menschen. Wir bieten sämtliche notwendigen Dienste rund um die Bestattung ihres Verstorbenen, von der Überführung samt anfallenden Formalitäten, Sarg, Urne, alle üblichen Drucksorten, bis zum Blumenschmuck für die Aufbahrung bzw. Beerdigung.

Sie finden uns in der Zone Koflacker Nr. 222 in St. Walburg und neu auch im Internet www.bestattung-schwarz.it

Tel. 0473 796015 Mobil: 335 141 06 72 oder 334 954 39 68

E-Mail: info@bestattung-schwarz.it

Ultner Gemeindeblatt - Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ulten gemeindeblatt@gemeinde.ulten.bz.it

Verantwortlich: Gemeinde Ulten - Verantwortlicher Direktor: Christoph Gufler.

Erscheint zweimonatlich

Druck & Grafik: Südtirol Druck

Eingetragen am Landesgericht Bozen am 18.07.1986, Nr.18 196



Rückblick Jahresthema 2020 - WOLLE

Den Strickfrauen der Winterschule über die Schulter geschaut



Im Januar statteten wir den Strickerinnen in der Winterschule Ulten einen Besuch ab. Besonders erfreut waren wir unsere ehemalige Pflegedienstleiterin Gabi, die auch am Strickkurs teilnimmt, zu treffen. Wir möchten uns bei den Strickerinnen und besonders auch bei der Verantwortlichen der Winterschule, Frau Franziska Schwiembacher, für den schönen Nachmittag bedanken.

„Spinnen“ im Heim!



Klara und Dorothea Schwiembacher besuchten uns Ende Januar im Heim und zeigten uns auf ihren mitgebrachten Spinnrädern die Kunst des Woll-Spinnens. Von Dorothea erfuhren wir auch Interessantes über das Spinnen aber auch unsere Heimbewohnerinnen wussten so manches darüber zu erzählen. Danke für den schönen, lehrreichen Nachmittag.



Pizzaabend in Kuppelwies

Am 27. Jänner 2020 folgten mehrere Heimbewohnerinnen und Heimbewohner der Einladung zum Pizzateessen in Kuppelwies. Alle bestellten nach ihrem „Gusto“ und ließen sich die Pizza schmecken.

„Fosnacht isch“ - 60 Kinder besuchen uns!



Die Kinder des Kindergartens St. Walburg und ihre Betreuerinnen besuchten uns am Vormittag des Unsinnigen Donnerstags.



Man kann sich wohl vorstellen, wie gedrückt voll der Speisesaal war....! Die Kinder, unterstützt und musikalisch begleitet von den „Tanten“, trugen die einstudierten, zur Faschingszeit passenden Lieder vor. Danke für den Besuch!

Faschingsfeier

in St. Nikolaus. Dankend haben wir auch heuer die Einladung von der „Schwiembocher Moidl“ angenommen, am **Unsinnigen** zur Faschingsfeier in den Vereinssaal von St. Nikolaus zu kommen. Es war wiederum ein spannender, lustiger Nachmittag. Danke dafür.



Danke auch der „Hansele Luisa“ für die zur Verfügung gestellten Faschingskräften anlässlich unserer Faschingsfeier im Haus.

Spielenachmittage im Altenheim

Auch im heurigen Schuljahr 2019/20 bestand in der Grundschule St. Walburg die Möglichkeit, sich im Bereich Wahlfach für verschiedene Angebote anzumelden.

Erfreulicherweise meldeten sich für das Wahlfach „Spielenachmittage im Altenheim“ 10 Kinder von der 2. – 5. Klasse. Jeweils an vier Dienstagen im November besuchte die Gruppe mit ihrer Lehrerin Theresia

Schwiegbacher die Heimbewohner/innen. Es wurde gemeinsam gespielt, gesungen und gelacht.

So manches Kind staunte darüber, mit welcher großer Begeisterung und Freude die Heimbewohner/innen beim Spielen dabei waren.

Beim gemeinsamen „Wattn“, „Pflurn“, Memory oder „Mensch, ärgere dich nicht“ spielen, stellten sie ihr Können und ihr Geschick unter Beweis.

Diese heiteren Nachmittage werden uns noch lange in Erinnerung bleiben und wir freuen uns schon auf ein nächstes Mal.

Es wurden sogar Freundschaften geknüpft, sodass Kinder die Heimbewohner/innen auch außerhalb der Schulzeit besuchen und mit ihnen spielen.

Herzlich bedanken möchten wir uns für die freundliche Aufnahme und die großzügige Gastfreundschaft.



Unsere Heimbewohnerin, **Frau Gamper Elisabeth**, feierte am 5. März 2020 ihren 95. Geburtstag.

Die Referentin der Gemeinde Ulten, Frau Karnutsch Monika überbrachte im Namen der Gemeindeverwaltung die besten Wünsche und überreichte der Jubilarin einen schönen Blumenstrauß.

DANKE

Ein aufrichtiges Vergelt's Gott gilt den Frauen des **Katholischen Familienverbandes**, der **Katholischen Frauenbewegung** und der **KVW Ortsgruppe** für die Kuchen und Torten, welche jahrelang an den Geburtstagen der Heimbewohner zur Verfügung gestellt wurden.



Ein herzliches DANKE für die zur Verfügung gestellten Lebensmittel und ähnliches geht an **Renate und Norbert, äußere Schwemmalm, Peter und Max** mit Familien, **Restaurant Kuppelwies, Gebhard Marsoner** und der **Gemeinde Ulten**.

Wir brauchen die ganze Truppe,

jeden Spieler des Teams, wenn wir erfolgreich sein wollen. (Pep Guardiola)



Am 25. Februar 2020 haben wir nach Rücksprache mit unseren Heimärzten, Dr. Gamper Hannes und Dr. Bachmann Walter, beschlossen das Altenheim vorerst für Besucher zu schließen.

Diese Entscheidung haben wir getroffen, weil wir schon einige Tage besorgt die Ausbreitung des neuen Coronavirus verfolgt hatten und für uns klar war, dass unsere BewohnerInnen zu der größten Risikogruppe bei einer Infektion gehören.

Als am 6. März 2020 die offizielle Anweisung von Seiten der Regierung folgte, dass alle Alten- und Seniorenwohnheime den Zutritt für externe Personen schließen müssen, war das für uns eine Bestätigung, richtig gehandelt zu haben,

auch wenn anfänglich die Resonanz von Angehörigen, Bekannten und der Dorfgemeinschaft nicht nur positiv gewesen war.

Bei uns im Haus hat sich in dieser Zeit zwar sehr viel bei den täglichen Abläufen, der Dienstplanung und den Arbeitsaufgaben geändert, aber für unsere Bewohner/-innen versuchen wir jeden Tag so „normal“ wie möglich zu gestalten. Es werden weiterhin die geplanten Freizeitaktivitäten durchgeführt, wenn auch in kleineren Gruppen, Geburtstage werden gefeiert und es wird gemeinsam gesungen und gelacht.

Dass dies alles so funktionieren kann ist nur möglich, weil wir MitarbeiterInnen haben, die jeden Tag (und auch in der Nacht) ihr Bestes geben. In dieser

außergewöhnlichen Zeit, in der kein Tag gleich ist und oft stündlich neue Maßnahmen umgesetzt werden müssen, sind sie die Menschen, die alles am Laufen halten, sich mit ganzem Herzen um unsere BewohnerInnen kümmern. Diesen Zusammenhalt und diese Motivation zu sehen und zu spüren stärkt uns in der Zuversicht, dass wir es schaffen werden, gemeinsam gut durch diese anstrengende Zeit zu kommen.

Verbunden mit sehr großer Wertschätzung möchten wir uns bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ALLER Bereiche und für ALLES bedanken.

Renate Zanon und Petra Klotzner

**Allianz Versicherungsgruppe, die Nr. 1 weltweit
- seit 52 Jahren in Ulten -**

ENDLICH WIEDER MEHR ZINSEN FÜR DEIN ERSPARTES

Deine Ersparnisse wachsen nur langsam und tragen kaum Zinsen?

Allianz 

gibt Dir jetzt die Möglichkeit ertragreich in die Finanzmärkte zu investieren und Dich gleichzeitig gegen evtl. Verluste zu versichern. Mit Active4Life*, einem einmaligen Produkt auf dem Markt.

2019 + 17,10%

**Sichere Dir wieder mehr Zinsen für Deine Anlagen.
Wir beraten Dich gerne unverbindlich.**

* Mindestinvestition für dieses Produkt € 25.000,00.
Lesen Sie vor der Vertragsunterzeichnung die Informationsbroschüre, die in unserer Agentur und auf der Webseite www.allianz.it erhältlich ist.

Allianz 

VERSICHERUNGSAGENTUR

PETRARCASTRASSE 51/A+B
39012 MERAN
TEL: 0473 201033
FAX: 0473 200124

HAUPTSTRASSE 235
39016 ST. WALBURG/ULTEN
TEL: 0473 795281
FAX: 0473 796221
E-MAIL: ALLIANZ@ROLMAIL.NET

WWW.ASSIPLUSMERANO.COM

Find us on  www.facebook.com/AllianzMerano

Buchvorschläge:



Kauzige Gustav-Mahler-Liebhaber, verrückte Fußballfans und miss-trauische Dorfbe-wohner: In seinem fünften Fall ermit-telt das beliebte Südtiroler Duo im

Pustertal.

Ein Anruf stört die sommerliche Ruhe in der Bozner Questura. Ispettore Saltapepe, der gerade in Toblach Urlaub macht, bittet Commissario Grauner um Hilfe: In dem Ort, in dem im Juli immer der SSC Neapel trainiert, sei ein junger Spieler verschwun-den. Nichts findet der Commissario lang-weiliger als Fußball. Er interessiert sich für Kühe. Und für klassische Musik – da passt es gut, dass im Pustertal gerade die alljähr-lichen Gustav-Mahler-Musikwochen statt-finden.

Dort angekommen, landet er unversehens auf einer feucht-fröhlichen Hotelzimmer-party der Napoli-Spieler, die nicht nur Gu-tes über den Vermissten zu erzählen haben. Als im Kofferraum eines abgestellten Wa-gens eine grausige Entdeckung gemacht wird und das gesamte Dorf einen Hirten-jungen sucht, ahnen die Ermittler: Hier spielt niemand nach den Regeln.



Berlin 1932: Sala und Otto sind dreizehn und sieb-zehn Jahre alt, als sie sich ineinan-der verlieben. Er stammt aus der Arbeiterklasse, sie aus einer intellek-

tuellen jüdischen Familie. 1938 muss Sala ihre deutsche Heimat verlassen, kommt bei ihrer jüdischen Tante in Paris unter, bis die Deutschen in Frankreich einmarschie-ren. Während Otto als Sanitätsarzt mit der Wehrmacht in den Krieg zieht, wird Sala

bei einem Fluchtversuch verraten und in ei-nem Lager in den Pyrenäen interniert. Dort stirbt man schnell an Hunger oder Seuchen, wer bis 1943 überlebt, wird nach Auschwitz deportiert. Sala hat Glück, sie wird in einen Zug nach Leipzig gesetzt und taucht unter.



Carina Kramer ist dreifache Mutter, als sie mit Ende dreißig Witwe wird. Sie sucht Trost in der Kirche und begegnet Pater Ra-phael von Ahren-berg, der seit über

zwanzig Jahren im benachbarten Kloster lebt. Der geweihte Priester hat sich mit Leib und Seele dem Zölibat verpflichtet. Doch Carina bringt alles ins Wanken. Sie ist stark, bodenstän-dig, zugleich zärtlich und einfühlsam. Die gemeinsame Liebe ist geprägt von heimli-chen Treffen, gefolgt von umso schmerz-hafteren Trennungen. Denn die Kirche lässt Raphael nicht ziehen. Von einem klärenden Gespräch mit dem Bischof kehrt er nicht zurück. Carina steht vergebens am Bahn-hof. Und es kommt noch schlimmer: Sie ist schwanger. Werden ihre Widersacher tren-nen, was Gott zusammengeführt hat?



Ein kleines Café mitten im Nir-gendwo wird zum Wendepunkt im Leben von John, einem Werbema-nager, der stets in Eile ist. Eigentlich will er nur kurz

Rast machen, doch dann entdeckt er auf der Speisekarte neben dem Menü des Tages drei Fragen: »Warum bist du hier? Hast du Angst vor dem Tod? Führt du ein erfülltes Leben?« Wie seltsam – doch einmal neugierig geworden, will John

mithilfe des Kochs, der Bedienung und ei-nes Gastes dieses Geheimnis ergründen.

Die Fragen nach dem Sinn des Lebens füh-ren ihn gedanklich weit weg von seiner Vor-standsetage an die Meeresküste von Hawaii. Dabei verändert sich seine Einstellung zum Leben und zu seinen Beziehungen, und er erfährt, wie viel man von einer weisen grünen Meeresschildkröte lernen kann. So gerät diese Reise letztlich zu einer Reise zum eigenen Selbst. Ein ebenso lebendig geschriebenes, humorvolles wie anrühren-des Buch.



Am liebsten ver-steckt sie sich hin-ter ihrer dicken Brille und einem Schal, der ihr bis zu den Füßen reicht. Dabei ist Ophelia eine ganz besonde-re junge Frau: Sie kann Gegenstän-

de lesen und durch Spiegel reisen. Auf der Arche Anima lebt sie inmitten ihrer riesigen Familie und kümmert sich hingebungsvoll um das Erbe der Ahnen. Bis ihr eines Ta-ges Unheilvolles verkündet wird: Ophelia soll auf die eisige Arche des Pols ziehen und einen Adligen namens Thorn heiraten. Was hat es mit der Verlobung auf sich? Wer ist der Mann, dem sie von nun an folgen soll? Und warum wurde ausgerechnet sie, das zurückhaltende Mädchen mit der leisen Stimme, auserkoren? Ophelia ahnt nicht, welche tödlichen Intrigen sie auf ihrer Rei-se erwarten, und macht sich auf den Weg in ihr neues, blitzgefährliches Zuhause.

Von Hamburg nach Sydney.

Als Tochter eines Werftbesitzers wächst Emilia in Hamburg auf. Sie soll eine gute Partie heiraten, aber nicht den Mann, in den sie sich verliebt hat. Carl Gotthold Lessing ist der Großneffe des berühmten



Dichters. Er hat ein Kapitänspatent erworben und sich Geld geliehen, um ein Schiff zu bauen. Er will Emilia heiraten, doch ihre Familie ist strikt gegen diese Verbindung. Die

beiden beginnen, nachdem Lessing von seiner ersten großen Fahrt zurückgekehrt ist, eine Affäre. Als ein Hausmädchen sie verrät, kommt es zum Bruch. Emilia beschließt, mit ihm zu reisen. In Südamerika kommt ihr erstes Kind zur Welt, in Hamburg das zweite. Doch sie haben ein anderes Ziel: Australien...

Die spannende Geschichte einer Auswanderung, die auf wahren Begebenheiten beruht.

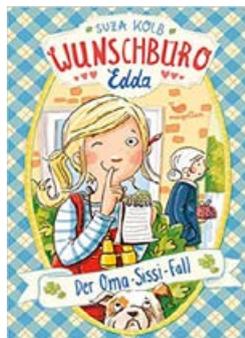
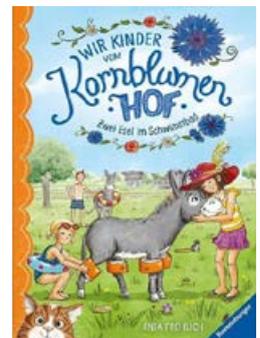
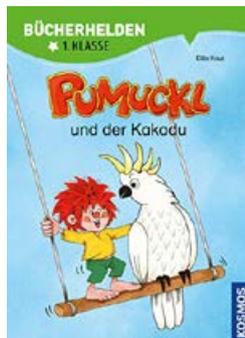
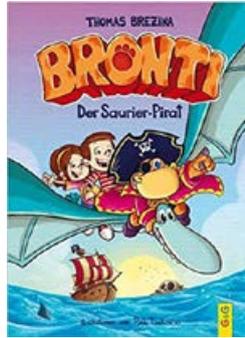


Gelassen und voller Zuversicht älter werden – dieser Wunsch wird spätestens ab Mitte 50 immer größer. Das weiß auch Margot Käßmann. In ihrem neuen Lebens-

Ratgeber beschreibt die Bestseller-Autorin sehr persönlich den Start in die besten Jahre: Worauf kann man sich freuen? Welche Schwierigkeiten gilt es zu meistern? Was trägt im Leben? Ein Buch, das Lust macht, die Lebensphase ab Mitte fünfzig entschlossen und freudig anzugehen.

Lächeln. Weitergehen. Die Theologin weiß: Ich muss mich mit zunehmendem Alter nicht mehr über alles aufregen. Und manches andere kann ich gelassen hinnehmen. Natürlich geht ab dem Lebensabschnitt von Mitte 50 manches nicht mehr so gut wie früher und man kann sich auch nicht alles schönreden. Von einigen lieb gewonnenen Gewohnheiten, aber auch von langjährigen Weggefährten gilt es Abschied zu nehmen.

Buchvorschläge für Kinder:



Bücher für Jugendliche:

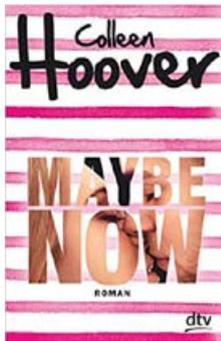


Seit Monaten freuen sich Timon und Sunny darauf, auf Mallorca das bestandene Abitur zu feiern. Zwei beste Freunde und drei Wochen Sonne, Spaß und Freiheit

– was kann es Schöneres geben? Doch schon auf der Fahrt will die richtige Stimmung nicht aufkommen. Zu viel Unausgesprochenes steht zwischen ih-

nen. Sunny kann nicht aufhören, über ihren Exfreund zu schimpfen, und dann nimmt Timon in einem Anfall von Helfersyndrom auch noch den trampenden Jonas mit. Richtig fertig sieht Jonas aus. Als Sunny und Timon ahnen, was Jonas auf Mallorca wirklich vorhat und welche Bürde er mit sich herumträgt, ist es schon fast zu spät ...

Endlich sind Sydney und Ridge auch offiziell ein Paar, und eigentlich könnte alles perfekt sein. Dies umso mehr, als Ridges Exfreundin Maggie dabei ist, sich umzuorientieren: Beim



Skydiving hat sie Jake kennengelernt, und der ist ganz of-fenkundig ebenso interessiert an Maggie wie sie an ihm. Wird Maggie ihr Glück mit Jake finden? Oder empfindet sie immer noch

etwas für Ridge?



Marilyn weiß genau, wie ihre Zukunft aussehen soll: Nach der Schule will sie einfach nur weit weg, an ihrer Wunsch-Uni studieren und Fotografin werden. Dann lernt

sie James kennen, der sie in ihren Träumen unterstützt, ihr aber auch zeigt, dass es sich lohnt, im Hier und Jetzt zu leben. Bis sie vom Schicksal auseinandergerissen werden. Angie hat keine Ahnung, was sie mit ihrem Leben anfangen will. Sie weiß nur, dass sie unbedingt in Erfahrung bringen muss, was wirklich mit ihrem Vater James passiert ist. Laut ihrer Mutter Marilyn ist er bereits vor ihrer Geburt bei einem Autounfall ums Leben gekommen. Aber dann findet Angie Hinweise darauf, dass ihre Mutter nicht die ganze Wahrheit erzählt hat. Mit ihrem Exfreund macht sie sich auf den Weg nach L.A., um endlich herauszufinden, woher sie kommt und wer sie ist.

Stellas einzige Überlebenschance ist eine neue Lunge. Bis es soweit ist, muss sie sich von allem und jedem fernhalten, um ihr ohnehin schwaches Immunsystem nicht zu gefährden. Ohne Ausnahme.



Will ist ganz anders – er lässt sich nicht unterkriegen und ist bereit, auf volles Risiko zu gehen. Sobald er 18 ist, wird er dem Krankenhaus den Rücken kehren, um endlich mehr von der Welt zu se-

hen.

Vor allem aber ist Will jemand, von dem Stella sich fernhalten muss. Wenn er sie auch nur anpustet, könnte sie infiziert werden. Beide könnten sterben. Aber je mehr Zeit die beiden miteinander verbringen, desto mehr fühlt sich der vorgeschriebene Sicherheitsabstand zwischen ihnen wie eine Strafe an. Wäre ein bisschen mehr Nähe wirklich so tödlich – vor allem, wenn sie verhindert, dass ihre Herzen brechen



arbeitsgemeinschaft für vogelkunde und vogelschutz südtirol



Die Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz-Südtirol (AVK) ist ein ehrenamtlich tätiger Verein, dessen Mitglieder an der Vogelwelt und am Schutz der Vögel interessiert sind. Haupttätigkeit des Vereins ist die wissenschaftliche Kartierung der Vogelarten, um zu verstehen, ob ihre Bestände zu- oder abnehmen, in welchen Lebensräumen sie vorkommen bzw. verschwinden, was für ihren Schutz getan werden kann. Für die Erforschung des Vogelzuges werden auch regelmäßig Vögel beringt.

Der Verein ist Südtirol weit tätig. Zur Schulung seiner Mitglieder und um Neueinsteigern die Vogelwelt näher zu bringen werden jährlich mehrere Exkursionen und eine Lehrfahrt organisiert.

Die Lehrfahrt führt heuer vom 1.-3. Mai ins Allgäu – Raum Füssen; außerdem werden folgende Exkursionen angeboten:

- Winterwanderung in Laag-Buchholz, Samstag, 22.2.
- Wanderung über die Südhänge am Ritten Samstag, 25. 4.
- Wanderung Kreuzbergpass – Rotwandwiesen - Fischleintal, Samstag, 20. 6.
- Unser Frau in Schnals – Berglhütte - Koflhöfe, Samstag 4. 7.
- Vogelzugbeobachtung am Jaufen, Samstag 10.10.
- Tag der Artenvielfalt in Meran, Samstag 13.6

Interessierte sind herzlich dazu eingeladen:

Genauere Informationen zu den Wanderungen bzw. zum Verein erhält man im Internet unter www.vogelschutz-suedtirol.it oder bei Ulrike Schweigl Tel. 0473-787393.

Bildungsausschuss Programmvorschau

Veranstaltungen Mai bis Juli 2020

03.05.20	Florianifeier der freiwilligen Feuerwehr St. Walburg	MK St. Walburg
03.05.20	Musikalische Umrahmung – Erstkommunion in St. Nikolaus	MK St. Nikolaus
09.05.20	Musikalische Gestaltung – Hochzeit	Singgruppe Melos
10.05.20	Musikalische Umrahmung – Erstkommunion in St. Walburg	MK St. Walburg
10.05.20	Florianifeier der freiwilligen Feuerwehr St. Nikolaus	MK St. Nikolaus
16.05.20	Führung durch den Kräutergarten von Hildegard Schweigkofler Kreiter in Perdonig	KVW St. Walburg
17.05.20	Musikalische Umrahmung – Erstkommunion in St. Nikolaus	MK St. Nikolaus
23.05.20	Konzert in Kaltern	MK St. Walburg
31.05.20	Pfingstsonntag, Mitgestaltung der Messfeier	Kirchenchor St. Gertraud, Kirchenchor St. Nikolaus
03.06.20	Ausflug Auerberg	Seniorenclub St. Nikolaus
07.06.20	Messfeier für Jubelpaare	KFS St. Walburg
14.06.20	Musikalische Umrahmung Hl. Messe – Fronleichnam	Gemischter Chor St. Walburg, Kirchenchor St. Nikolaus, Kirchenchor St. Gertraud
14.06.20	Musikalische Umrahmung - Fronleichnam	MK St. Nikolaus MK St. Walburg
14.06.20	Fronleichnam – Prozession	PGR St. Gertraud
20.06.20	Musikalische Gestaltung – Hochzeit	Singgruppe Melos
21.06.20	Musikalische Umrahmung Hl. Messe – Herz-Jesu	Gemischter Chor St. Walburg, Kirchenchor St. Nikolaus, Kirchenchor St. Gertraud
21.06.20	Musikalische Umrahmung - Herz-Jesu	MK St. Nikolaus MK St. Walburg
21.06.20	Herz-Jesu – Prozession	PGR St. Gertraud
28.06.20	Burggräfler Meisterschaft – Verdins	Goaßschnöllerverein
01.07.20	Ausflug Spitzen	Seniorenclub St. Nikolaus
05.07.20	Familienfest – Spieletag mit Spielideen für Jung und Alt – in Zusammenarbeit mit dem Verein „Ultner Pferde“	KVW St. Walburg
12.07.20	Wettbewerb – Goaßschnölln -Längenfeld	Goaßschnöllerverein
19.07.20	Landesmeisterschaft Taisten - Pustertal	Goaßschnöllerverein
26.07.20	Konzert in St. Jakob im Ahrntal	MK St. Walburg

„Laut heutigem Stand wissen wir nicht, ob die Veranstaltungen wegen der Coronakrise abgehalten werden können.“

ULTEN UND DER ZWEITE WELTKRIEG

Aufruf an die Bevölkerung zur Mithilfe

Quellen zu Optionszeit und zum Zweiten Weltkrieg werden gesucht.

Liebe Ultnerinnen und Ultner, nach dem Erscheinen des gelungenen Buches „Ulten und der Erste Weltkrieg“ macht sich eine Arbeitsgruppe der Ultner Chronisten nun daran, auch die uns etwas nähere Zeit der Option im Jahr 1939 und des Zweiten Weltkriegs (1939 – 1945) zu erforschen.

Unser Anliegen ist es, die noch vorhandenen Erinnerungen aus der Bevölkerung an diese Zeit gut zu dokumentieren.

Es sollte wieder ein Buch entstehen, in dem wir die Geschichten und Ereignisse in Ulten

zu dieser Zeit nachlesen können, damit sie nicht für immer vergessen werden.

Was suchen wir?

Zeitzeugen, Fotos, Briefe, Dokumente, Tagebücher, Bilder, Zeugnisse, Bücher, Zeitungsartikel usw., kurzum alles, was mit der Option und dem Zweiten Weltkrieg mit Bezug zum Ultental steht.

Was geschieht mit den Materialien?

Alle Materialien werden überprüft, ob sie verwendet werden können. Wenn ja, dann werden sie fotografiert oder kopiert und für weitere Recherchen verwendet. Nach kurzer Zeit werden die Materialien wieder an die Besitzer zurückgegeben.

Kontaktperson:

St. Walburg: Pircher Martin E-Mail Adresse: martin.pircher53@rolmail.net

Handy Nr. 3489046153

St. Nikolaus und St. Gertraud: Lösch Elmar E-Mail Adresse: elmar.loesch@gmail.com

Handy Nr. 3351406340

Unterlagen oder Nachrichten können auch in der Gemeinde im Sekretariat hinterlegt werden.

Die Chronisten des Ultentales

Schwienbacher

Heizung // Sanitär // Lüftung

harald-schwienbacher.bz



Koflacker 5
I-39016 St. Walburg/Ulten
M +39 347 75 77 078
schwienbacher.harald@rolmail.net
harald-schwienbacher.bz



Zusatzvorsorge - Zusatzrente

Informieren Sie sich beim Patronat KVV-ACLI über die Zusatzvorsorge: interessant für Berufstätige, Studenten und Kinder. Steuervorteile und Bausparen nutzen!

Haushaltsgesetz 2020

Damit bei der Steuererklärung Sonderausgaben in der Höhe von 19 Prozent abziehbar sind, muss die Zahlung durch rückverfolgbare bzw. elektronische Zahlungsmittel (Kreditkarte, Bankomat, Überweisung) erfolgen.

Für Instandhaltungsarbeiten von Gebäudefassaden ist gibt es 2020 einen Steuerbonus von 90 Prozent.



30 Jahre Rodelbahn Moscha

Vor 30 Jahren wurde die Naturrodelbahn von der Spitznerstraße auf die Steinrast verlegt. Mit Einwilligung der Grundbesitzer hat der „Amateur Rodelclub St. Walburg“ auf einer teils bestehenden, teils neu angelegten Forststraße eine den damaligen Anforderungen entsprechende Rennrodelbahn angelegt.

Zudem wurden alle notwendigen Infrastrukturen errichtet. Bei der letzten Homologierung entsprachen die Anforderungen nicht mehr den heutigen Vorschriften und die FISU erteilte keine Benutzungsgenehmigung mehr für die Bahn. Um ein Weiterbestehen des Vereins zu ermöglichen wurde ein Umbau der Rodelbahn unerlässlich. Von Experten, Vereinsvertretern, Grundbesitzern und Forstbehörden wurde eine neue Streckenvariante festgelegt. Bei der Vollversammlung am 26.02.2018 hat die Waldinteressenschaft „Schwienberg-Nörderlahner“ die Zustimmung zur Änderung der Rodelbahn unter folgenden Bedingungen genehmigt: Der auf der Seite notwendige Gehweg soll als Schneebahn ausgebaut werden, damit auch für alle Bürger eine Rodelmöglichkeit geschaffen wird. Mit diesen Voraussetzungen wandte sich der Rodelclub an die Gemeinde um einen Beitrag. Diese genehmigte das Vorhaben und beauftragte die Forststation Ulten mit der Durchführung der Arbeiten. Zudem wurde ein Beitrag für



die Errichtung einer neuen Beleuchtungsanlage genehmigt.

Im August 2019 hat das Baggerunternehmen Schwienbacher Franz mit den Arbeiten begonnen. Wegen des sehr steinigen und wasserreichen Geländes haben sich die Arbeiten bis in den späten Herbst hinausgezogen. Auch wurde das vorgesehene Budget überschritten und der Verein musste sich um neues Geld umsehen. Die Gemeinden Ulten und St. Pankraz, der Tourismusverein, die Wildbachverbauung und die Forststation Ulten haben einen zusätzlichen Beitrag geleistet, um den Bau zu beenden. Betriebe und Privatpersonen haben durch Beiträge den Ankauf der Auskehren ermöglicht.

Die Verlegung der Elektroröhre und die Montage der Beleuchtungsanlage wurden von den Vereinsmitgliedern selbst durchgeführt. Am Ende fehlte nur noch die Absicherung der Rodelbahn. Innerhalb einer Woche wurden 700 Pfosten geschlagen und 1.300 m Bretterwände aufgenagelt. Diese Arbeiten wurden größtenteils von Freiwilligen und Vereinsmitgliedern durchgeführt. Die letzten Arbeiten wurden noch während des ersten Schneefalls, der 2019 früh und ergiebig war, abgeschlossen.

Nur mit großem Einsatz konnte sowohl die Rennbahn, als auch die Schneebahn, nach

dem ergiebigen Schneefall in Betrieb genommen werden. All dieser Einsatz hat sich jedoch gelohnt, da sowohl Einheimische als auch Gäste das Rodelangebot mit Begeisterung annahm. Beim Nachtrodeln am Mittwoch zählten wir oft mehr als 50 Personen.

Um auch die Sicherheit der Schneebahn bei wenig Schnee zu gewährleisten, muss auch diese mit Bretterwänden abgesichert werden. Diese Arbeiten sind für diesen Sommer geplant. Zudem müssen auch die Zeitnehmungs- und die Beschallungsanlage neu installiert werden.

Der in der Zwischenzeit neu benannte Verein „Amateur Rodel Club Ultental“, mit seiner Präsidentin Michaela Dialer bedankt sich hiermit ganz herzlich bei allen, die beigetragen haben, dieses nicht einfache Vorhaben zu verwirklichen. Mit großem Dank und mit der Bitte um Finanzierung der noch ausstehenden Arbeiten freuen wir uns auf weitere 30 Jahre Rodelbahn Moscha.

Und zum Schluss möchte ich mich als Präsidentin des ARC Ultentals noch ganz herzlich bei meinen Ausschuss bedanken. Denn nur durch diese Unterstützung war es möglich dies alles zu erreichen.

**„A großes Vergeltsgott in Olle“ von
Michaela**



Saisonerückblick des SC Ulten Raiffeisen ASV - Sektion Langlauf/Biathlon



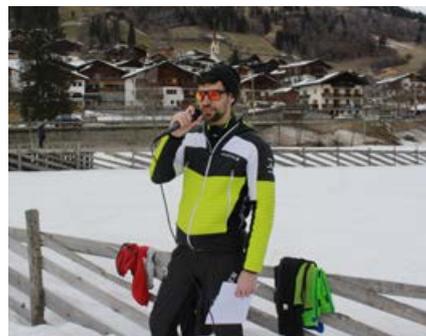
Dank der ergiebigen Schneefälle im November, konnte die Talloipe bereits früh gespurt werden und wir und alle Langlauf-Freunde konnten uns lange an den top Trainingsbedingungen erfreuen.

Der traditionelle Langlauf- und Biathlonkurs in den Weihnachtsferien und Sams-

tagen war wiederum sehr gut besucht. Mitte 20 Kinder und Jugendliche aus dem Ultental und Umgebung waren mit Begeisterung dabei. Während einige ihre ersten Schritte auf Langlaufski machten, feilten andere an ihrer Technik und testeten sich im beliebten Schießen. Ein Dank an dieser Stelle unseren fleißigen Kursleitern/innen!

Am Sonntag, den 16. Februar fand in St. Nikolaus die diesjährige Vereinsmeisterschaft statt.

50 Teilnehmer, von 3 bis 84 Jahre, von ambitionierten Sportlern bis Sunnta-Foherer, waren am Start & verbrachten einen sportlich-geselligen Nachmittag zusammen! Den Vereinsmeistertitel 2020 holten sich wie schon im Vorjahr Anna Gruber und Reinhold Schwienbacher.



Unsere Rennmannschaft im Aufschwung...



Trainer Karl beim Einschießen

Der Trainingsmannschaft gehörten in der Saison 2019/2020 16 Kinder und Jugendliche an. Seit langem hatten wir nicht mehr so viele Rennläufer!

Nora Schwienbacher (hat heuer noch keine Wettkämpfe bestritten), Kathrin Santer, André Schwienbacher, Matthias Paris, Alois

Paris, Leo Schwienbacher, Silas Gamper, Jan Breitenberger, Marian Schwarz (hat heuer noch keine Wettkämpfe bestritten) Rafael Santer, Simon Staffler, Daniel Staffler, Emma Aufderklamm, Alex Pöder, Simon Gruber und Lukas Schwienbacher bestritten Biathlon Wettkämpfe auf Landesebene (Hubert Leitgeb Trophäe).

Für gleich 6 Rennläufer - Kathrin, André, Matthias, Leo, Silas und Jan war es die erste Wettkampfsaison. Sie sammelten wertvolle Erfahrung, verbuchten gute Ergebnisse und Kathrin und Leo sogar Podestplatzierungen! Neben ihnen standen auch Alois, Simon Staffler, Simon Gruber und Lukas auf dem Stockerl.



Alex bei der Italienmeisterschaft in Pfitsch

Auch in dieser Saison wurden unsere Rennläufer ihrem Ruf gerecht, besonders treffsichere Schützen zu sein: Kathrin, Matthias, Alois, Silas, Leo und Emma gelang es heuer mindestens einmal bei einem Wettkampf ohne Fehlschüsse zu bleiben! Ein Highlight war der Sprintwettkampf in

St. Kassian/Gadertal, als unsere Rennläufer den sensationellen dritten Platz (von 11) in der Mannschaftswertung holten!

Emma, Simon Staffler, Rafael, Daniel und Alex schnupperten heuer erstmals Italienmeisterschafts-Luft. Auch Simon Gruber und Lukas waren bei den Italienmeister-

schaften in Bionaz und Pfatsch dabei. Simon Staffler und Lukas erreichten Top 10 Platzierungen!

Vielen Dank unseren Trainern Karl Gruber, Anton Trafoier, Freddy Schwenbacher, Wolfgang Holzner und Anna Gruber für den Einsatz und die geleistete Arbeit!



Startnummernverlosung Italienmeisterschaft



Alois & Leo in St. Kassian



Rafael in Bionaz

Dank

Dieses Jahr mussten wir so einige Investitionen stemmen. Zusätzlich zu den laufenden Ausgaben, war es an der Zeit den in die Jahre gekommenen Langlaufbus und die Langlaufbekleidung zu erneuern und 2 zusätzliche Luftdruckgewehre anzukaufen. Ohne großzügige Unterstützung wären diese Ankäufe nicht möglich gewesen!

Ein großes DANKE an dieser Stelle unseren Sponsoren, wie anbei abgebildet, welche es uns ermöglichten diese Ankäufe zu tätigen!

Besonders bedanken wir uns auch bei der Gemeinde Ulten für die großzügige Unterstützung, u.a. bei den getätigten Investitionen und beim Tourismusverein für die Präparierung der Loipe.

Ein weiterer Dank allen Spendern von Geld und Sachpreisen, den fleißigen Helfern im Verein, den Eltern der Trainingsmannschaft und vor allem den Grundbesitzern für die bereitwillige zur Verfügung Stellung ihres Grundes.



AVS-Ulten Wegereferat:

Rückblick auf Arbeiten im Jahr 2019

ÜBERSICHT TÄTIGKEITEN

lauf. Nr.	Beschreibung	Anzahl Tätigkeiten	Personen	Anzahl Stunden
1	Markierungsarbeiten	15,00	18,00	115,00
2	Versammlungen - Lokalausganscheine	10,00	12,00	32,00
3	Wegearbeiten	13,00	26,00	96,50
4	Wegearbeiten - AVS Wegetag	7,00	22,00	166,00
5	Gipflekreuz Peilstein	diverse	über 100	
	Totale	45,00	78,00	409,50

Markierungsarbeiten:

Insgesamt 115 ehrenamtliche Arbeitsstunden an 15 Tagen

Im Jahr 2019 wurden die Wege im Gebiet St. Walburg – Kuppelweiser-Alm – Steinrast – Kofelraster-Seen und die jeweiligen Verbindungswege neu markiert. Auch Nachbesserungen an einzelnen anderen Wegabschnitten wurden gemacht. Und auch in diesem Jahr waren Schvienbacher Paul und Staffler Margareth, unsere fleißigen Hände im Bereich Markierungen, an 15 Tagen und insgesamt 115 Stunden mit roter, weißer und schwarzer Farbe auf unseren Wanderwegen unterwegs. Es konnten so Wege über ca. 25 km, ein erheblicher Teil heuer in höheren alpinen Gelände, neu markiert werden.

Der derzeit erreichte Markierungslevel durch unsere Markierungswarte sorgt schon länger über die Fraktions- und Gemeindegrenzen hinaus für positive Ver-



Paul

wunderung, immer verbunden mit großer Anerkennung für unsere Markierungswarte. Eine positive Rückmeldung hatten wir heuer, als wir gerade bei einem Pfosten unsere Arbeit machten. Eine Touristenfamilie ist stehen geblieben und hat uns für unsere Arbeit gedankt und folgende Aussage getätigt: „Danke für die hervorragende Beschilderung und Markierung. So gute Markierungen haben wir bei unseren Wanderungen selten vorgefunden“. Solche vermittelte Wertschätzung der Wanderer und Bergsteiger ist für alle an den Markierungen und gesamten Wegearbeiten beteiligten Personen die beste Bestätigung ihrer geleisteten Arbeit.

Übersicht Markierungsarbeiten durch AVS-Sektion Ulten:

Wegstrecken Markierungen

Weg Nr. 7, 5B, 11, 7A sowie Teilstücke Weg Nr. 4B und Nachmarkierungen 23 und 23B

Gesamte Weglänge 25 km
Geleistete Arbeitsstunden 115 Stunden

Versammlungen und Lokalausganscheine:

Insgesamt 32 ehrenamtliche Arbeitsstunden an 10 Tagen

Ehrenamtliche Stunden wurden auch bei Versammlungen, Treffen und diversen Lokalausganscheinen mit Behörden, Gesellschaften und verschiedenen Interessenten geleistet. Bei 10 verschiedenen Treffen und in insgesamt 32 Stunden wurde über geplante Arbeiten und über neue mögliche

Projekte gesprochen bzw. vor Ort Lokalausganscheine durchgeführt.

Wegearbeiten AVS-Wegetag: Insgesamt 262,5 ehrenamtliche Arbeitsstunden an 14 Tagen

Auch 2019 wurde schon im Frühjahr mit den Instandhaltungsarbeiten an den Wanderwegen begonnen. Zusammen mit der Forststation Ulten und ihren Arbeitern sowie auch einigen Grundbesitzern und nicht zuletzt mit einigen ehrenamtlichen Helfern konnten viele Arbeiten geleistet werden, um die Wege in einem guten Zustand zu bringen bzw. zu halten. Im Besonderen wurde anfangs an den Aufräumarbeiten der Schäden des Sturmes vom Oktober 2018 gearbeitet. Seitens der AVS-Sektion Ulten wurden 96,5 Arbeitsstunden an 13 verschiedenen Tagen, immer auf ehrenamtlicher Basis, geleistet. Dabei wurden Beschilderungen repariert, Posten neu verankert, Weginstandhaltungen durchgeführt sowie einige Schilder ausgetauscht.



Rafael und Wascht



Adolf



Simon

seits an den Zuständigen der Forststation schnell und unbürokratisch erledigt. An dieser Stelle möchte sich die AVS-Sektion Ulten bei der Forststation Ulten und unsere dortigen Ansprechpartnern Herrn Staffler Klaus und Herrn Lösch Karl recht herzlich bedanken. Ein Dank auch an die Freiwillige Feuerwehr von St. Walburg für die Unterstützung bei den verschiedenen Transporten.

Die AVS-Sektion möchte sich auch bei allen freiwilligen Helfern, die über das ganze Jahr verteilt doch einige waren und heuer beim Aufstellen des Gipfelkreuzes gar an die Hundert waren, recht herzlich bedanken. Ein weiterer Dank auch einigen Alm-Pächtern, für die Wertschätzung an die ehrenamtlichen Mitarbeiter, indem nach getaner Arbeit eine warme Suppe, eine Marende oder ein Kaffee als Danke für die geleistete Arbeit angeboten wird.



Arthur, Adolf und Wascht

Zusammenarbeit mit Tourismusvereinigung:

Die im Jahr 2014 begonnene Zusammenarbeit mit der Tourismusvereinigung konnte im Jahr 2019 weitergeführt werden. Mit den bereitgestellten finanziellen Mitteln konnten 2019 Markierungen, Wegsäuberungen und auch Teile der Beschilderung aufgerichtet werden. Zudem wurden 2019 wieder einige Teilstücke der Tourismuswege im Sommer laufend ausgemäht, um die Wege begehbar zu halten. Zirka 210 Arbeitsstunden wurden im Zuständigkeitsgebiet der AVS-Sektion Ulten in die Tourismuswege investiert und unter der Koordination des AVS durchgeführt.

Wegtag

Beim AVS-Wegetag - heuer zum sechsten Mal in Zusammenarbeit mit der Tourismusvereinigung – waren insgesamt 22 Personen in und um St. Walburg unterwegs. Dabei wurden Aufräum- und Ausbesserungsarbeiten, Mäharbeiten aber auch Beschilderungsarbeiten durchgeführt.

In sieben Gruppen waren die Helfer (AVS-Mitglieder und Helfer von der Tourismusvereinigung) unterwegs, haben 166 ehrenamtliche Stunden geleistet.

Den Abschluss bildete eine gemeinsame Marende spendiert von der Tourismusvereinigung.



Stefan, Benjamin, Simon, Wascht, Rafael, Karl und Valentina

DANKE

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass auch 2019 ein arbeitsintensives Jahr war und mit über 400 ehrenamtlichen Arbeitsstunden auf den AVS-Wegen und dem Projekt „Gipfelkreuz Peilstein“ ein enormer Beitrag an der Instandhaltung des Wanderwegenetzes geleistet wurde. Viele Aufräum- und Ausbesserungsarbeiten wurden nach Mitteilung unserer-

Fotobuch zu Projekt Gipfelkreuz Peilstein



Bei der AVS-Sektion Ulten ist ein Fotobuch mit den Bildern vom Hochtragen und Aufstellen sowie der Einweihung des neuen Gipfelkreuzes auf dem Peilstein erhältlich.

Infos und Bestellung dazu bei Santer Arthur (348 7432084)



39016 St. Gertraud/Ulten – Schweighof 1/A – Tel. 333 598 8295

Kompostieren

Nicht jede Art unserer biogenen Abfälle können wir über die Vergärungsanlage in der Tisner Au entsorgen, wohl aber eignen sich die meisten für die Kompostierung, wie z.B. Strauchschnitt oder Rasenschnitt, Eierschalen oder Holzschnitt. Trotzdem gibt es immer noch viele Abfälle, die weder vergärt noch kompostiert werden dürfen: Knochen, kranke Pflanzenteile, Asche von Kohle und Grillkohle, Zigaretten, Staubsaugerbeutel und Straßenkehricht, Medikamente oder Nusschalen.



Es gibt zahlreiche Kompostiermethoden. Jede und jeder kann sie nach den vorhandenen Bedingungen auch sehr flexibel anpassen. Wenn einmal etwas schief geht, lässt es sich relativ einfach korrigieren. Die folgenden Tipps können dabei sehr hilfreich sein:

Tipps für ein richtiges Kompostieren:

Der richtige Standort: Sie erreichen eine besonders schnelle Verrottung, wenn Sie den Komposter an einem halbschattigen Platz aufstellen. Der Komposter braucht die Wärme zur Verdunstung des Wasseranteils, darf jedoch nicht vollständig austrocknen, da Feuchtigkeit wichtig ist für den Verrottungsprozess. Er sollte an einem windgeschützten

Platz aufgestellt werden, z.B. unter Bäumen oder Hecken.

Sinnvolle Erstbefüllung des Komposters: Bei der Erstbefüllung wird für die unterste Schicht sperriges Strukturmaterial, wie z.B. zerkleinerte Zweige verwendet. Dies hat den Vorteil, dass Luft von unten leichter in den Kompost eindringen und überschüssiges Wasser besser abgeführt werden kann. Darauf folgen Schichten möglichst gut gemischter Abfälle aus Garten und Küche.

Wie kompostiere ich richtig? Je besser ein Kompost gemischt ist, desto leichter und problemloser verrottet er. Der Komposter sollte nicht gleich voll gefüllt, sondern nur mit den täglich anfallenden organischen Abfällen langsam gefüllt werden. Achten Sie auf eine gute Be- und Entlüftung – eine

ausreichende Sauerstoffzufuhr ist sehr wichtig. Nasse Materialien sollten mit trockenen und grobe mit feinen Materialien gemischt werden. Bitte bedenken Sie: Der Komposter ist kein Müllhaufen, auf den man bedenkenlos alles kippt.

Was darf in den Komposter? Obst- und Gemüseabfälle, Kaffee- und Teesatz, Eierschalen (zerkleinert), Topfpflanzen, Schnittblumen, verbrauchte Blumenerde, Rasenschnitt (trocken und nur in kleinen Mengen) und Laub. Tipp: Nasse Materialien sollten mit trockenen und grobe mit feinen Materialien gemischt werden. Durch gute Belüftung steht dem Erfolg Ihres Kompostes nichts im Wege. Kompost darf nicht zu trocken und nicht zu nass sein!

Was darf nicht in den Komposter? Fleisch, Fisch, Speisereste, Brot, Wurst, Käserinde, Knochen, kranke Pflanzenteile, Asche von Kohle und Grillkohle, Zigaretten, Staubsaugerbeutel und Straßenkehricht, Medikamente und Nusschalen.

Kann auch im Winter kompostiert werden? Auch im Winter kann kompostiert werden. Um im Winter die teilweise nassen Küchenabfälle optimal kompostieren zu können, sollte das im Herbst gesammelte trockene Laub und Häckselgut als Beimischmaterial zum Kompost dazu gegeben werden. Der Zersetzungsprozess im Komposter läuft während der kalten Jahreszeit vermindert ab.



Klimafreundliches Burggrafenamt

Die Themen Klimaschutz, Klimafreundlichkeit, Klimaplan sind heute aktueller denn je! Somit startet die konkrete Phase des Projektes „Klimaplan Burggrafenamt“, an dem sich auch unsere Gemeinde aktiv beteiligt, genau zum richtigen Zeitpunkt!

25 Gemeinden des Bezirks beteiligen sich am Projekt „Klimaplan Burggrafenamt“, welches die Abteilung Umwelt, Mobilität und Technische Dienste der Bezirksgemeinschaft koordiniert. Mit diesem Projekt sollen die Klimaziele 2050 des Landes Südtirol im Bezirk erreicht werden. Das Projekt wird vom Amt für Energieeinsparung des Landes und von den teilnehmenden Gemeinden finanziert.

Dank diesem Projekt wird für jede teilnehmende Gemeinde ein eigener Klimaplan und für den gesamten Bezirk ein übergemeindlicher Plan erstellt. Durch die übergemeindliche Zusammenarbeit können Synergien genutzt und Kosten gespart werden, aber vor allem werden im gesamten Gebiet effektive Maßnahmen für den Klimaschutz erarbeitet.

Konkret sieht das Projekt die Ausführung und die Umsetzung von detaillierten Maßnahmenplänen, unter anderem im Bereich der Energieeffizienz, der Einsparung von CO₂ Emissionen und dem Einsatz von erneuerbaren Energien vor. Das Burggrafenamt positioniert sich somit als Vorreiter in der konkreten Umsetzung von Maßnahmen zur Erreichung der Klimaziele 2050 im gesamten Gebiet.

Die Ausarbeitung der Klimapläne wird von einem Expertenteam in Koordination mit der Bezirksgemeinschaft durchgeführt. Dabei liegt der Fokus in der konkreten Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen und in der aktiven Einbindung aller Interessensgruppen auf Gemeinde- und Bezirksebene. Das Projekt sieht auch die Teilnahme der Gemeinden am Programm Klimagemeinde Light der Klimahausagentur vor, welches die Einführung eines Energiebuchhaltungssystems (EBO) zur Erhebung der Energieverbräuche kommunaler Gebäude und Anlagen, vorsieht. Dabei werden die Gemeinden seit Frühjahr 2019 von Klimaberatern begleitet.

Im Rahmen der Erstellung des Klimaplanes wird für unsere Gemeinde auch der Lichtplan erstellt, der alle öffentlichen Leuchtmittel im Dorf erhebt und klassifiziert.

Holzböden
Fliesen
Naturstein

Einzigartiges für Sie.

Beratung, Verkauf, Lieferung und Verlegung.
Ausstellung in Schlanders und Meran.

FUCHS.IT

FUCHS

Fasching in St. Walburg

Beim Faschingsumzug in St. Walburg/Ulten ging es auch am heurigen Unsinnigen Donnerstag lustig zu. Unzählige Leute versammelten sich ab 14 Uhr beim Hotel Viktoria, darunter auch viele Kinder und Kleinkinder. Natürlich waren alle wieder toll verkleidet und von Mini-Polizisten bis zu Prinzessinnen war alles vertreten. Gemeinsam wanderte die bunte Truppe in Richtung Vereinshaus, während sich die Musikkapelle um die musikalische Umrahmung kümmerte. Im Vereinsaal gab es anschließend Angebote für jede*n: die Mittel- und Oberschüler versammelten sich im Skistadel, wo der Jugenddienst eine Party ausrichtete. Zwei Jungs aus dem Jugendtreff sorgten als DJs für die richtige Musik und brachten die Besucher*innen in die Stimmung, um so richtig abzutanzen. Aber auch die Jüngeren kamen nicht zu kurz, denn für sie ging die Feier im Vereinsaal weiter. Clown Caramela und Zauberer Mago Peter unterhielten die unzähligen kleinen Besucher*innen und ihre Eltern mit lustigen Einlagen und magischen Kunststücken und sorgten so ebenfalls für ein unvergessliches Faschingserlebnis. Alles in allem also ein sehr gelungener unsinniger Donnerstag, der für alle Faschingsnarren etwas bereithielt.



Geschlossen und doch offen

WIR SIND FÜR EUCH DA!



Die Jugendtreffs sind seit Anfang März geschlossen, doch wir wollen die Jugendlichen nicht alleine lassen. Daher haben wir uns dafür entschieden, die Jugendtreffs virtuell zu öffnen. Dank der digitalen Medien ist es möglich online mit den Jugendlichen in Kontakt zu treten und sich über Videochats auszutauschen. Die Treffs sind ein Mal pro Woche „geöffnet“, in dieser Zeit sind die Jugendarbeiter*innen

auch online. Der Onlinetreff kann aber jederzeit von den Jugendlichen besucht werden und sie können sich dort „treffen“. Auf den Geschmack gekommen, dann melde dich einfach via WhatsApp bei Jugendarbeiter Johannes 335 1835075 und du erhältst alle weiteren Infos. Weiter gibt es verschiedene Spiele und Challenges um gemeinsam Spaß zu haben und aktiv etwas zu machen.

Natürlich können die Jugendarbeiter*innen auch außerhalb der Treff-Zeiten kontaktiert werden und sind für die Jugendlichen da. Wenn du eine Frage hast oder einfach Lust auf ein Gespräch hast, dann melde dich via WhatsApp bei Johannes oder einer*em anderen Mitarbeiter*in des Jugenddienstes Lana-Tisens.

WIR SIND FÜR EUCH DA!

Es hat doch geklappt



Sonnenaufgang auf dem „Beimsteinknott“
Schon länger plane ich gemeinsam mit Christiane vom JUX eine Sonnenaufgangswanderung mit den Jugendlichen. Leider hat uns das Wetter schon mehrfach einen Strich durch die Rechnung gemacht. Einmal hat es geregnet, dann war zu viel Schnee, auch dieses Mal drohte die Aktion zu scheitern. Ziel war das Weißhorn, von wo aus man eine herrliche Sicht hat und der Aufstieg nicht zu weit ist. Ein Hüttenwirt riet mir von der Tour ab, da einige Stellen eisig waren, gleichzeitig fiel auch noch Neuschnee, so musste ein neues Ziel gesucht werden.

Auch vom Penegal aus hat man eine wunderbare Fernsicht, doch dort war die Zufahrtsstraße nicht geräumt, wodurch auch dieses Ziel nicht mehr in Frage kam.

Wir mussten einen Ort finden, wo man eine einigermaßen gute Aussicht hat, nicht zu viel Schnee lag und der Zustieg nicht gefährlich war.

Nach einigem hin und her entschieden wir uns für den „Beimsteinknott“ oberhalb von Vöran.

In Italien waren schon die ersten Diskussionen im Gange, ob es zu Ausgangsbeschränkungen und Schließungen kommt...sollte auch diese Sonnenaufgangstour scheitern? Zum Glück kamen die Verordnungen erst eine Woche später und so konnten wir ge-



meinsam einen herrlichen Sonnenaufgang erleben. Vor Ort gab's frische Omeletten mit Marmelade und Schokolade und heißen Tee. Es war ein toller Morgen, den wir gemeinsam verbrachten.

Hätten wir gewusst, dass wir bald darauf für längere Zeit zu Hause bleiben müssten, wir

hätten die Zeit noch intensiver genossen.

Umso mehr freuen wir uns jetzt auf den nächsten gemeinsamen Sonnenaufgang.

Johannes - Jugendarbeiter
Jugenddienst Lana-Tisens



Kreativwochen im Ultental

vom 06. Juli bis 07. August 2020

Natur, Spiel, Spaß 06.07.-10.07.2020

St. Gertraud • für Jugendliche der 1. GS – 5. GS
mit Erlebnispädagoge Peter Morandell

Die Natur bietet uns so vieles: Wir spielen im Freien, basteln mit Naturmaterialien und entdecken Neues. So haben wir gemeinsam Spaß und lernen die Natur besser kennen.

Abenteuer & Erlebnis 1 13.07.-17.07.2020

St. Helena • für Kinder der 1. GS – 4. GS
mit Erlebnispädagoge Peter Morandell

Naturerfahrungsspiele, Abenteuer in der Natur, Geländespiele, Gemeinschaftsspiele, Bewegungsspiele, Slackline und vor allem viel Spaß! Wenn es das Wetter zulässt, Ausflug zu einem See.

Boys & Girls Week 20.07.-24.07.2020

St. Helena • für Jugendliche von 11 – 15 Jahren
mit Erlebnispädagoge Peter Morandell

Buben sowie Mädchen wollen Erlebnisse und Abenteuer - diese Woche bietet alles was das Herz begehrt. Überwinden eigener Grenzen, Feuer machen, Selbstverteidigung, Vertrauen und Kooperation. Wenn es das Wetter zulässt, Ausflug zu einem See

Theaterwoche 27.07.-31.07.2020

Vereinsaal St. Nikolaus • für Kinder ab 1. GS - 5. GS
mit Theaterpädagogin Astrid Gärber

Kennst du ein paar Sagen? Willst du sie als Theaterstück in Szene setzen? Dann bist du hier richtig: eine ganze Woche lang werden wir deine Sagen als Theater entwickeln. Am Ende der Woche gibt es eine kleine Aufführung, zu der du deine Familie, deine Freunde und deine Nachbarn einladen kannst. Das wird ein schöner Theaterspaß!

Kindergartenwoche 27.07.-31.07.2020

im Kindergarten von St. Nikolaus • für Kindergartenkinder und Kinder ab 4 Jahren

mit Studentin der Erziehungswissenschaften Krista Tonner
Für die Kleinen wird eine tolle Themenwoche im Sommer gestaltet. Mit verschiedenen Spielen im Freien, turnen, Geschichten vorlesen, basteln und was man sonst noch zum angebotenen Thema machen kann.

Wasserwoche 03.08.-07.08.2020

Lido Lana
für Jugendliche ab der 5. GS – 15 Jahre
mit Schwimmlehrer Peter Morandell

Du bist mit deinen Schwimmfähigkeiten nicht ganz zufrieden oder

möchtest mehr, als dich nur über Wasser halten? Dann bist du hier richtig! Aber auch wenn du gerne einen Tag im Schwimmbad bringst und deine Technik verbessern willst, kommst du hier auf deine Kosten. Am Vormittag gibt es eine Stunde Schwimmkurs für Fortgeschrittene und solche, die es noch lernen wollen, und am Nachmittag erwartet dich Spiel, Spaß und Relax im Lido.



Online Anmeldung für Kinder und Jugendliche aus dem Ultental

Anmeldungen und Infos auf der Homepage des Jugenddienstes Lana-Tisens

www.jugenddienst.it/de/jugenddienste/jugenddienst-lana-tisens

Sollten die Kreativwochen aufgrund der aktuellen Situation nicht stattfinden können, wird der Teilnahmebeitrag natürlich zurückerstattet.

Organisiert von:
Gemeinde St.Pankraz
Gemeinde Ulten
Schulsprengel Ulten
Jugenddienst Lana-Tisens

Unterstützt von der Familienagentur des Landes Südtirols und den Gemeinden Ulten und St.Pankraz

INFORMATIONEN:

Jugenddienst Lana-Tisens
Tel.: 335 1835075
johannes@jd-lana-tisens.it

Johannes Fink
Jugenddienst Lana-Tisens
Tel.: 0473 563420
johannes@jd-lana-tisens.it

Zwei Wochen als Jugendarbeiter

Hallo, mein Name ist Lukas Schwienbacher, ich komme aus St.Nikolaus/Ulten und besuche die fünfte Klasse der Wirtschaftsfachoberschule „Franz Kafka“ in Meran. Im heurigen Schuljahr bekamen wir die Möglichkeit, ein zweiwöchiges Orientierungspraktikum zu absolvieren. Da mich die Arbeit mit Jugendlichen sehr interessiert und ich bereits als Jugendfußballtrainer positive Erfahrungen gesammelt habe, war ich froh, dass ich die Möglichkeit bekam, beim Jugenddienst Lana-Tisens diese zwei Wochen zu verbringen. Ich erhielt einen Einblick in die verschiedenen Aufgabengebiete eines Jugendarbeiters und des gesamten Jugenddienstes. Dieser versucht mit diversen Angeboten viele verschiedene Jugendliche zu erreichen und deren Interessen zu fördern. Dabei stellte ich fest, dass Jugendarbeiter*innen sehr flexibel und vielseitig sein müssen.

In den Gemeinden konnte ich die Jugendarbeiter*innen in die Treffs beglei-

ten. Dort gibt es viele Angebote für die Jugendlichen, wie zum Beispiel Calcetto, Tischtennis usw. Auch einfach mal chillen



Lukas Schwienbacher

und abhängen ist erlaubt.

Im Büro konnte ich mich zum Beispiel bei der Organisation und Planung für die Kre-

ativwochen, die im Sommer im Ultental stattfinden, einbringen. Einmal pro Woche findet eine Teamsitzung statt bei welcher aktuelle Themen, Anfragen, Projekte und besondere Vorkommnisse besprochen werden.

Nachdem der Jugenddienst vor kurzem umgezogen ist, wurde aus dem alten Büro eine Werkstatt, in der Jugendliche durch praktische Tätigkeit eine sinnvolle Beschäftigung und Begleitung erhalten.

Ein besonderes Ereignis war die Mithilfe beim Faschingsumzug in St. Walburg und beim „Radfasching“ in Lana.

Für mich persönlich waren diese zwei Wochen sehr lehrreich und interessant. Ich bin sehr dankbar für diese Erfahrung, durch die mein Interesse an der Jugendarbeit noch mehr geweckt wurde. Einen Beruf in diesem Gebiet kann ich mir nun gut vorstellen.

Ich kann ein Praktikum beim Jugenddienst Lana-Tisens nur weiterempfehlen und bedanke mich beim Team für diese lehrreichen Wochen.



Lieber Karl,

recht herzlichen Glückwunsch zu deinem

90. Geburtstag

und alles Gute, besonders viel Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Gemeinde Ulten

Mitteilung in eigener Sache

Pensionierung unseres Mitarbeiters Kainz Gottfried

Nach nun 40 Dienstjahren in unserer Raiffeisenkasse trat Gottfried Kainz anfangs März in den wohlverdienten Ruhestand.

Gottfried ist und war ein loyaler, aufgeweckter, fairer und gut gelaunter Mitarbeiter, welcher seinen Kolleginnen und Kollegen sowie unseren Kunden gegenüber stets professionell und zugleich sozial kompetent und engagiert begegnet ist. All diese Eigen-

schaften haben die Tätigkeit von Gottfried gekennzeichnet und uns alle tagtäglich erfreut. Sein großes Wissen hat er gerne mit allen Mitarbeitern geteilt und damit wesentlich zum positiven Werdegang unserer Bank beigetragen. Dafür sind wir ihm dankbar.

Geschätzter Gottfried, unser Verwaltungsrat, Aufsichtsrat, Direktor und alle Mitarbeiter danken dir für die treue und dienstvolle Mitarbeit und wünschen dir für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Freude und vor allem Gesundheit.



Corona-Krise

Sehr geehrte Kunden, wir teilen Ihnen mit, dass es uns ein Anliegen ist, Sie in dieser Krise in allen finanziellen Fragen bestmöglich zu unterstützen.

Sie können uns jederzeit gerne während den neuen Öffnungszeiten im Sitz und in jeder Zweigstelle anrufen. Wir bitten zugleich um Verständnis dafür, dass wir unsere Öffnungszeiten bis auf weiteres reduziert haben. Dies, weil wir gemäß mehrerer neuer Bestimmungen (Dekrete und drgl.) entsprechende Vorkehrungen getroffen haben, **um unsere Kunden und Mitarbeiter zu schützen.**

Wir bitten Sie, nachstehende Hinweise in Bezug auf die Abwicklung Ihrer Bankgeschäfte sowie die neuen, zeitweiligen Öffnungszeiten zu beachten:

Mit dem Raiffeisen Online Banking sowie der Raiffeisen Banking App können Sie Ihre Bankgeschäfte bequem von zu **Hause oder unterwegs** aus erledigen. Gern stehen Ihnen unsere Mitarbeiter unter den jeweiligen Nummern der Zweigstellen oder jedenfalls unter der Sitz-Nummer 0473 795177 zur Verfügung.

Nutzen Sie für Ihre Zahlungen verstärkt Ihre Raiffeisen Bankkarte und verzichten Sie so auf Bargeld. Für Zahlungen bis zu € 25,00 können Sie auch die Contactless-Funktion Ihrer Bankkarte nutzen, wodurch

Sie jeglichen physischen Kontakt mit PIN-Pads und Bargeld vermeiden können.

Kommen Sie bitte nur für dringende Bankgeschäfte in die Bank. Bei Besuchen in unseren Geschäftsstellen ersuchen wir Sie die jeweiligen Anweisungen für Sicherheitsabstände und Zugangsbeschränkungen zu beachten. Wir werden in dieser Zeit - solange der vorliegende Notstand gilt - weniger Bankschalter offen halten und die Öffnungszeiten, welche beim Eingang der

jeweiligen Filiale und auf unserer Webseite veröffentlicht werden, reduzieren. Somit gelten **ab Montag, 16.03.2020** folgende Öffnungszeiten:

Weiteres siehe auf unserer Webseite.
Ihre Raiffeisenkasse



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
St. Walburg	08:00 - 12:15 15:00 - 16:30	geschlossen geschlossen	08:00 - 12:15 geschlossen	geschlossen 15:00 - 18:30	08:00 - 12:15 15:00 - 16:30
St. Pankraz	08:00 - 12:15 15:00 - 16:30	geschlossen geschlossen	08:00 - 12:15 geschlossen	geschlossen 15:00 - 18:30	08:00 - 12:15 15:00 - 16:30
St. Nikolaus	08:00 - 12:15 geschlossen	geschlossen geschlossen	08:00 - 12:15 geschlossen	geschlossen geschlossen	08:00 - 12:15 geschlossen
Laurein	geschlossen 14:00 - 16:00	geschlossen geschlossen	08:30 - 12:30 geschlossen	geschlossen geschlossen	08:30 - 12:30 geschlossen
Proveis	08:30 - 12:00 geschlossen	geschlossen geschlossen	geschlossen geschlossen	geschlossen geschlossen	geschlossen geschlossen

Die Pest in früherer Zeit

Unweit von unserem Heimattal, genauer gesagt im oberen Teil des Etschlandes hat die Pest besonders in der Zeit vom 14. bis zum 17. Jahrhundert gehaust.

Das Holepfannfeuer soll der Sage nach auf das große Sterben beim „schwarzen Tod“ im Jahr 1349 zurückzuführen sein. In jenen todernten Zeiten, wo ganze Höfe ausstarben, vereinbarte man von Hof zu Hof, des Abends beim Hause ein Feuer anzuzünden zum Zeichen, dass in diesem Hause noch jemand gesund sei. blieb es bei diesem Nachbarn Abends finster, so wußte man, dass der letzte Mensch dort gestorben sei.

Im 17. Jahrhundert war die Pest auf den

30 jährigen Krieg (1618-1648) zurückzuführen. Viele Leute starben an der schrecklichen Seuche dahin, die Überlebenden getrauten sich nicht mehr einander zu nahen, wenn sie in die enge Kirche gehen sollten. Deshalb baute man hier und dort eigene Pestkirchen, damit die noch Lebenden weit auseinander herumstehend dem Gottesdienst beiwohnen konnten, ohne gegenseitig angesteckt zu werden. Alte Aufzeichnungen erzählen, dass diese bis zur Hälfte des Raumes hinauf gemauert waren, weiter hinauf bis zum Dach standen vier Säulen ohne Zwischenwände. Von allen Seiten sah und hörte man so den Pfarrer an der Opferstätte dieser Pestkapelle.

Auch am Ritten hauste der „schwarze Tod“, sodass ganze Höfe und Häuser ausgestorben waren. Wenn da und dort abends kein Licht aufflackerte, wusste man, wieviel es „geschlagen“ habe. In dieser trostlosen Lage gelobten die Gemeinden, eine Kirche zu bauen, sobald das große Sterben aufhöre. Der „Todesengel“ ging vorüber, aber die Rittner bauten keine Kirche, weil sie sich über den Platz nicht einigen konnten. Während die Ortsvertreter darüber weiterzankten, kamen Vöglein daher und trugen die „Scheatlen“ von den gefällten Bäumen auf einem Ort zusammen, gerade so groß wie die Kirche werden sollte. Und heute noch steht diese Pestkirche (Sebastianikirche) „auf der Weit“.

Der hochheilige Ostersonntag

Das Hauptfest der Christenheit in aller Welt ist in Wahrheit der Tag, den der Herr selbst gemacht hat. Ich kann ihn mir nicht anders vorstellen, als einen glashellen schimmernenden Sonntag, voll Licht und Glanz.

Und wenn es draußen in der Natur auch stürmt und schneit, der Ostersonntag hat doch etwas Schimmerndes, er trägt in sich selbst etwas Himmelklares, Herz und Seele Durchstrahlendes. Alle Berge stehen in feierlichem Ernst und in festtäglichem Scheine da. So ähnlich hat der vor einem Jahr verstorbene, allseits geschätzte Orts-Pfarrer Richard Edenhauser den Ostergottesdienst in St. Nikolaus eingeleitet. Im freudigen Chore laden die Osterglocken die Gläubigen in die Kirche. Von allen Seiten singt und jubelt es: Alleluia; Alleluja! Und alle Herzen fühlen es tausendfach nach in sonnenwarmer Osterfreude. Denn am heutigen Tag ist der Herr wahrhaft auferstanden vom dunklen Grab.

Wir hatten den göttlichen Heiland in seinen Leidenstagen versenkt gesehen in ein Meer der Bitterkeit und Trübsal, überhäuft



von Schmerz und Wunden, gemartert und durchbohrt. Aber auf den Karfreitag folgt der Ostersonntag. Und da steht der göttliche Heiland wieder vor uns – strahlend in himmlischem Lichte, in Glorie und Herrlichkeit, voll Freude im Herzen.

Und wir Menschen dürfen uns mit dem göttlichen Heiland für die Erlösung vom ewigen Tod freuen. Denn wir alle werden durch den Tod und die Auferstehung Christi in die Freuden des Himmels eingehen.

*Dies ist die frohe Botschaft
des alljährlichen
gnadenreichen Ostersonntags.*



**Baggerarbeiten
Zöschg Roland**

39016 St. Nikolaus/Ulten
Tel. 348 5637139
e-mail: zoeschg.roland@rolmail.net

Museumsverein Ulten:

neuer Ausschuss, neuer Schwung, neue Ideen



Stilleben im Ultner Talmuseum

Der Museumsverein Ulten hat voriges Jahr einen neuen Anlauf genommen. Begonnen hat dies mit dem neuen Ausschuss, der mit Schwung, konkreten Initiativen und neuen Ideen an die Arbeit ging. Er hat sich das Ziel gesetzt, das Ultner Talmuseum in St. Nikolaus und das Dokumentationszentrum Culten in St. Walburg besser bekannt zu machen und zu beleben und die Museumslandschaft im Ultental gezielt weiter zu entwickeln.

Neuer Ausschuss

Der am 22. August 2019 auf einer außerordentlichen Vollversammlung des Museumsvereins Ulten gewählte neue Ausschuss besteht aus den folgenden Mitgliedern: Harald Gruber (Obmann), Hans Staffler (Obmann-Stellvertreter), Victoria Isser (Kassierin), Nicole Kuppelwieser (Schriftführerin), Franz Berger und Franz Kaserer. Neben einer gründlichen Bestandsaufnahme und der ordnungsgemäßen Abrechnung der Landesbeiträge hat sich der Ausschuss von Anfang an Gedanken darüber gemacht, wie es mit den Ultner Museen weiter gehen soll. Dabei war man sich klar: Ulten hat mit dem von Gottfried Oberthaler vor 55 Jahren gegründeten Talmuseum eine Pionierleistung aufzuweisen, die für das ganze Land lange Zeit vorbildhaft war. In den letzten 20 Jahren entstanden aber u.a. in Passeier und im Schnalstal moderne Museen, die wesentlich attraktiver und zeitgemäßer gestaltet sind und daher auch viel mehr Publikum anziehen. „Von diesen Nachbar-Museen müssen wir lernen“ sagte man sich im Ausschuss. Und so

wurde im Oktober 2019 eine Lehrfahrt zum Museum Passeier und ins Schnalstal organisiert, an der neben Ausschuss-Mitgliedern auch die Bürgermeisterin Beatrix Mairhofer, der Museumsreferent Christian Oberthaler, der Direktor der Tourismusgenossenschaft Stefan Kaserbacher, Mitarbeiter der Ultner Museen und Vertreter des Heimatpflegevereins St. Pankraz teilnahmen.

Lehrfahrt zum MuseumPasseier und zum archeoParc im Schnalstal



Die Andreas-Hofer-Stube im MuseumPasseier
Foto Bernadette Pfeifer

Beim Sandhof in St. Leonhard in Passeier, dem Heimathof von Andreas Hofer, berichten der Obmann des Museumsvereins Albin Pixner und die Leiterin des Museums Judith Schwarz von der Gründung, dem Ausbau und der Führung des MuseumPasseier und führten durch die Anlage. Seit der Eröffnung im Jahr 2001 entstand in mehreren Ausbaustufen das derzeitige attraktive MuseumPasseier, das in Südtirol seinesgleichen sucht. Im erweiterten ehemaligen Stall des Sandhofes erstreckt sich auf sich auf 500 m² der Parcours „Helden und Hofer“. In diesem Bereich wird anschaulich und differenziert von der vielschichtigen Gestalt des Andreas Hofer, von den Tiroler Aufständen im Jahr 1809 und von den damaligen Ereignissen in Europa erzählt. Dabei werden alle Register zeitgemäßer Museumsgestaltung gezogen. Originale Kleidungsstücke und Dokumente, Bilder, Zeichnungen, Landkarten, Briefe, Münzen, Filme, Videoanimationen und Hörstationen unterstützen die informativen Texte. Im ehemaligen Stadel darüber

schlägt die Ausstellung „Helden und wir“ den Bogen zu Helden und Stars unserer Zeit und stellt die Frage nach Vorbildern heute. Im Freigelände namens „Tol & Leit“ wurde im Laufe der Jahre ein typischer Passeierer Hofen mit Wohnhaus und Wirtschaftsgebäude, Schmiede, Mühle, Backofen, Lodenwalke und Kegelbahn aufgestellt. In diesem Bereich werden nicht nur viele alte Geräte und Objekte gezeigt, sondern es werden im Bereich „Miër Psairer“ auch die Passeierer selbst mit ihren Charakterzügen, ihrem Dialekt und ihrer Musik zum Thema.

Der Besuch des Museums Passeier hat die Teilnehmer der Lehrfahrt sehr beeindruckt, angefangen von der attraktiven Gestaltung und der professionellen Führung über das Raumangebot, die Finanzierung (4 Millionen Investitionen im Laufe der Jahre, Jahresbudget von 240.000 €) bis zu den Erfolgswerten mit über 20.000 Besuchern und gut 200 Führungen im Jahr. Vor allem aber bekam man den Eindruck, dass es den Museumsmachern in Passeier gelungen ist, nicht nur die Gäste und die Besucher von auswärts für das Museum zu begeistern, sondern auch die Einheimischen für „ihr Museum“ zu gewinnen.



MuseumPasseier - Haufenhof. Foto Isidor Plangger

Auch beim Besuch des archeoParcs Schnals in Unser Frau am Nachmittag kam die Ultner Gruppe ins Staunen. Das im Jahr 2001 eröffnete archäologische Museum mit großem Freigelände erzählt, wie Ötzi gefunden wurde, und zeigt sehr anschaulich die Lebensweise der Menschen vor 5.300 Jahren, nicht nur im Schnalstal und in den Ötztaler Alpen. Dazu



Die Teilnehmer an der Museumslehrfahrt vor dem archeoParc Schnals

dienen Ausstellungen im Besucherzentrum, jungsteinzeitliche Holzbauten, eine große Feuerstelle, ein Einbaum-Steg, Anpflanzungen von alten Holzarten und Äcker mit Urgetreidesorten u. a. Der Park ist vor allem bei Familien mit Kindern beliebt. Im Sommer werden viele prähistorische Aktivitäten und Demonstrationen angeboten: Bogenschießen, Herstellung von Pfeilen, Getreidemahlen und Brotbacken wie zu Ötzi's Zeiten, Feuer schlagen mit Feuerstein und Zunder, usw. Das von der Gemeinde Schnals gewollte und mit Mitteln der Gemeinde, des Landes und der EU errichtete Museum ist mit 25.000 – 30.000 jährlichen Besuchern und vielen Führungen sehr erfolgreich.



Einführung ins „Tal, in dem man Ötzi fand“ im Besucherzentrum des archeoParcs Schnals

Der „archeoParc Schnals Museumsverein“ führt den archeoParc und erwirtschaftet 60% des Jahresbudgets selbst (Eintritte sowie Einnahmen aus Cafeteria und Bookshop). Dazu kommen Beiträge der Gemeinde und des Landes, sodass drei ständige Mitarbeiter und 12 Mitarbeiter zwischen März und November für den Museumsverein arbeiten können. Aus dem Besuch des archeoParcs Schnals nahmen die Teilnehmer der Lehrfahrt die Erkenntnis mit, dass für den Erfolg eines Museums in

einem Bergtal vor allem folgende Faktoren wichtig sind: ein zum Tal passendes Konzept, das Dahinterstehen der Gemeinde, Investition in eine moderne Struktur, Attraktivität für Kinder und Familien, zeitgemäße Gestaltung und professionelle Führung.

Ideen für die Ultner Museen

Beflügelt von den Eindrücken der Lehrfahrt und von eigenen Gedanken hat der Ausschuss des Ultner Museumsvereins viele Ideen zur Belebung und besseren Bekanntmachung der hiesigen Museumsstrukturen entwickelt, die es nun Schritt für Schritt umzusetzen gilt. So soll in Interviews mit dem langjährigen Leiter des Talmuseums Nikolaus Schwenbacher (Gonzegg Klas) erzählt werden, wozu und wie dort ausgestellte bäuerliche Geräte früher verwendet wurden. Sämtliche Ausstellungsobjekte im Talmuseum wurden in den letzten Jahren ja schon digital erfasst und beschrieben. Um das Talmuseum Kindern näher zu bringen, denkt man an die Erfindung von Quizspielen und die Erstellung didaktischer Materialien zum Erkunden des Museums. Objekte des Talmuseums sollen temporär im Dokumentationszentrum Culden ausgestellt werden. Das Talmuseum könnte auch für Aperitifs bei Hochzeiten oder anderen Feiern vermietet werden.

Im Museum Culden in St. Walburg will der Ausschuss nach dem Beispiel des ArcheoParcs verstärkt Aktivitäten mit Kindern und regelmäßige Führungen für Familien mit Kindern anbieten. Zu diesem Zweck wird man auch nach Möglichkeiten zur Erweiterung des Außenbereichs suchen. Des Weiteren sind im Sommer im F'Hochhaus Vortragsreihen und wöchentliche Themen-Abende geplant, um interessierten



Culden – F'Hochhaus. Foto Gert Pöder



Culden – Innenbereich. Foto Gert Pöder

Einheimischen und Gästen das Leben in Ulten in der Urzeit näher zu bringen. Dazu gehört auch die Idee, einen Kurzfilm über das archaische Ulten von der Steinzeit bis zum Brandopferplatz am Kirchbühel von St. Walburg, d.h. von ca. 9.000 v. Chr. bis ca. 200 v. Chr., erstellen zu lassen, der an einem geeigneten Platz des Museums Culden auf Abrufen laufen könnte. Die im F'Hochhaus in einer Zwischenwand gefundenen alten Spielkarten will man als „älteste Wattkarten“ fachgemäß vervollständigen lassen und fürs Marketing nutzen. Um das Museum Culden sichtbar zu machen, denkt der Ausschuss an eine auffällige Skulptur bei der Abzweigung vor dem Café Wildbach und an prähistorische Prozessionsfiguren in Form von Silhouetten aus Edelrost entlang der Straße zum „Culden-Egg“.



Culden – Innenbereich. Foto Gert Pöder

Vision Museum Ulten

Neben den vordergründigen Hausaufgaben zur Belebung und Bekanntmachung der bestehenden Museumsstrukturen hat der Ausschuss des Museumsvereins auch eine Vision für die Zukunft erarbeitet. Darüber soll in der nächsten Nummer des Gemeindeblatts berichtet werden.

Franz Berger

Trotz großer Bemühungen nur fünf Wochen geöffnet



genießen können und konnten so den Sportunterricht vom Vereinshaus auf den Eislaufplatz verlegen.

Mit großem Eifer wurde bereits Anfang Dezember versucht, den Eisplatz zu bewässern und für optimale Bedingungen zu sorgen, damit die Saison schon vor Weihnachten los gehen kann.

Aufgrund der milden Temperaturen zeichnete sich jedoch ab, dass es mit dem Eislaufen vor Weihnachten nichts werden würde. Wir hofften, nach drei Wochen Platzpräparierung zu mindestens am 26. Dezember die Saison eröffnen zu können.

Die Eröffnung des Eisplatzes musste, aufgrund der milden Temperaturen, ein weiteres Mal verschoben werden. Am 27. Dezember war es dann endlich soweit. In

den kommenden drei Wochen durften wir uns über großen Zuspruch freuen. Egal ob jung oder alt, Familie oder Jugendliche: alle Generationen nutzten die Anlage und waren begeistert vom Eislaufsport. Auch unsere Anfänger- und Eiskunstlaufkurse waren sehr schnell ausgebucht. Das absolute Highlight in dieser Saison war aber der neue Eishockeyplatz, der bei den Jugendlichen und jungen Erwachsenen großen Anklang fand.

Für die Grund- und Mittelschüler des gesamten Tales waren wir einige Wochen Anlaufstelle für den Sportunterricht. Vor allem die Lehrer und Schüler von St. Walburg haben die Zeit in der frischen Luft

Den freiwilligen Helfern haben wir es wieder zu verdanken, dass alle Dienste auf dem Eisplatz reibungslos ablaufen konnten.

Nach vier Wochen intensiver „Eislaufzeit“ haben uns die frühlinghaften Temperaturen wieder überrascht. Beinahe hätte das traditionelle Vereinsrennen am 2. Februar nicht mehr stattfinden können. Doch unsere Platzherren haben Tag und Nacht alles versucht, das Eis zu retten. Somit konnte das lang ersehnte Vereinsrennen mit über 50 Teilnehmer noch gut über die Bühne gebracht werden.

Nach rund einem Monat mussten wir uns dann endgültig von unseren Bemühungen verabschieden und die Eislaufsaison beenden.



Das Wetter im vergangenen Jahr 2019

Jänner

Den ganzen Monat hindurch meist heiteres und trockenes Wetter. An den 6 Tagen mit Niederschlag sind nur 11 cm Schnee gefallen. Temperaturen der Jahreszeit entsprechend. Tiefste Temperatur am 25. mit $-11,5^\circ$. 7 Eistage d.h. Tage an denen die Temperatur nicht über 0° gestiegen ist.

Tiefste Temp.	$-11,5^\circ$
Höchste Temp.	$7,0^\circ$
Tage mit Niederschlag	6
Schnee	11 cm
Regen	-
Frosttage	31

Februar

Mit richtigem Winterwetter fängt der Februar an. An den ersten 3 Tagen fallen 60 cm Schnee. Danach mit Ausnahme am 10. an dem es noch 4 cm geschneit hat bis zum Monatsende schönes Wetter. Vor allem in der zweiten Monathälfte überdurchschnittlich hohe Temperaturen.

Tiefste Temp.	$-9,0^\circ$
Höchste Temp.	$15,5^\circ$
Tage mit Niederschlag	5
Schnee	64 cm
Regen	-
Frosttage	24

März

Sonnige Abschnitte wechseln ab mit starker Bewölkung und einigen Schnee- und Regenschauern. Die Niederschlagsmenge ist nur gering: 23 cm Schnee und 2,5 mm Regen. Vom 18. bis Monatsende schönes Wetter und überdurchschnittlich mild.

Tiefste Temp.	$-6,5^\circ$
Höchste Temp.	$16,0^\circ$
Tage mit Niederschlag	7
Schnee	23 cm
Regen	2,5 mm
Frosttage	23

April

Wie es für den April gehört, wechselhaftes und launisches Wetter mit viel Niederschlag. Insgesamt sind 71 mm Regen und 77 cm Schnee gefallen. Einzig in der Woche zwischen dem 15. und 22. herrschte schönes und mildes Wetter.

Tiefste Temp.	$-1,0^\circ$
Höchste Temp.	$18,0^\circ$
Tage mit Niederschlag	14
Schnee	3 cm
Regen	71,0 mm
Frosttage	6

Mai

Der Mai dieses Jahres ist dann ordentlich aus der Reihe getanzt. So naß und vor allem kühl wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Den ganzen Monat hindurch mehr oder weniger trüb und nass. Am 5. hat es sogar bis gegen 1000 m herab geschneit. Auf den Bergen sind noch beachtliche Schneemengen zusammengekommen, was sich auf die

Wasserreserven im Sommer positiv auswirkte und die Gletscherschmelze eingebremst hat. Ein Wetterspruch lautet: Der Mai kühl und nass füllt den Bauern Scheune und Faß."

Tiefste Temp.	$-5,0^\circ$
Höchste Temp.	$22,0^\circ$
Tage mit Niederschlag	17
Schnee	12 cm
Regen	132,3 mm
Frosttage	5

Juni

In der ersten Woche durchwegs sonniges und sommerlich warmes Wetter. In den darauffolgenden 14 Tagen eher wechselhaft mit zahlreichen Schauern und Gewittern. Es bleibt aber doch ziemlich warm. Ab dem 23. schönes Wetter mit extrem hohen Temperaturen um die 30° und mehr.

Tiefste Temp.	$6,5^\circ$
Höchste Temp.	$32,0^\circ$
Tage mit Niederschlag	15
Regen	88,0 mm

Juli

Ziemlich wechselhafter Wettercharakter. An den Vormittagen scheint meist die Sonne. Um die Mittagszeit bilden sich große Quellwolken, welche sich an den Nachmittagen als Schauer und Gewitter entladen. Die Temperaturen entsprechen der Jahreszeit.

Tiefste Temp.	$7,5^\circ$
Höchste Temp.	$29,5^\circ$
Tage mit Niederschlag	18
Regen	147,1 mm

August

Etwas freundlicheres Wetter als der Juli hat der August zu bieten. An 15 Niederschlagstagen sind 72 mm Regen gefallen in Form von Schauern und Gewittern. Trotzdem überwiegte der sonnige Eindruck. Die Temperaturen lagen leicht über dem Durchschnitt.

Tiefste Temp.	$7,5^\circ$
Höchste Temp.	$27,5^\circ$
Tage mit Niederschlag	15
Regen	72,2 mm

September

Der September beginnt mit wechselhaftem Wetter. Am 8. fällt sogar Schnee bis 1300 m herab. Danach herrscht bis zum Monatsende schönes und mildes Wetter mit noch sommerlichen Temperaturen. Nur am 23. und 25. fällt etwas Regen.

Tiefste Temp.	$2,5^\circ$
Höchste Temp.	$24,5^\circ$
Tage mit Niederschlag	7
Schnee	3 cm
Regen	79,7 mm

Oktober

In der ersten Monathälfte überwiegend sonniges und mildes Wetter. Ab der Monatsmitte wechselhaft mit häufigen Niederschlägen. Es bleibt aber

noch relativ mild. Außer in Tallagen noch kein Frost.

Tiefste Temp.	$0,5^\circ$
Höchste Temp.	$18,0^\circ$
Tage mit Niederschlag	12
Regen	74,0 mm

November

Der nasseste und schneereichste November seit ich Aufzeichnungen mache (seit 1975). Mehr oder weniger den ganzen Monat hindurch reichlich Niederschläge in Form von Regen und Schnee. Mal schneit es bis in tiefe Lagen, mal regnet es bis auf 2000 m hinauf. Insgesamt sind hier bei mir zu Hause 113 mm Regen und 201 cm Schnee gefallen. An steilen Wiesenhängen gehen immer wieder Schneerutsche ab und verlegen Wege und Straßen.

Tiefste Temp.	$-5,5^\circ$
Höchste Temp.	$10,0^\circ$
Tage mit Niederschlag	16
Schnee	201 cm
Regen	113,5 mm
Frosttage	18

Dezember

An den ersten 2 Tagen etwas Schnee (11 cm). Vom 3. bis 11. heiteres Wetter. Am 12. und 13. leichter Schneefall. Vom 17. bis 24. eine unbeständige Periode mit etwas Regen und Schnee. Dann bis zum Jahresende schönes Wetter. Für die Jahreszeit zu mild. Nur infolge des vielen Schnees vom November weiße Weihnachten.

Tiefste Temp.	$-7,5^\circ$
Höchste Temp.	$8,0^\circ$
Tage mit Niederschlag	11
Schnee	27 cm
Regen	7,8 mm
Frosttage	26

Gesamt Tage mit Niederschlag	143
Gesamte Schneemenge	344 cm
Gesamte Niederschlagsmenge	788,10 mm
Gesamte Frosttage	132

Jahresdurchschnittstemperatur	$8,66^\circ$
2018	$8,67^\circ$
Schnee Winter 2018/2019	144 cm

Aufgezeichnet von Karl Unterholzner
St. Nikolaus, Schwien, 1440 m Meereshöhe

Ein großes Vergelt's Gott an Karl Unterholzner „Schneiderla Karl“, der seit 45 Jahren das Wetter in Ulten tagtäglich festhält und uns anhand eines Jahresberichtes zur Verfügung stellt. Somit bleiben die Daten auch der Nachwelt erhalten und können über die Jahre verglichen werden. Danke Karl im Namen aller Ultner/-innen für deine große Mühe!



Wir stellen Ihnen das „neue Gesicht“
in unserer Agentur vor:

Sabine Schwienbacher!

Sabine wird **Oswald De Bortoli** zur Seite stehen.
Dieser steht seit mehr als 25 Jahren mit Kompetenz
und Erfahrung bei ITAS im Dienst.

Wir bleiben auf Augenhöhe, wie immer.

/ Sabine Schwienbacher: 327 3097581



ITAS
VERSICHERUNGSVEREIN
AUF GEGENSEITIGKEIT
gruppaitas.it

AGENTUR MERAN

Paul Brugger und Michael Stuffer
Freiheitsstr. 182/C
Tel. 0473 234731
agenzia.merano@gruppaitas.it

Ortsversammlung

der Gemeinden St. Pankraz und Ulten:



v.l. Johann Unterthurner, Beatrix Mairhofer, Veruschka Pircher, Walter Zorzi und Walter Schönthaler.

„Bei Dorfbelegung und Nahversorgung leistet der Handel einen wichtigen Beitrag“

In der vor kurzem gemeinsam abgehaltenen Ortsversammlung des Handels- und Dienstleistungsverband Südtirol (hds) berichteten die Ortsobleute **Veruschka Pircher** (St. Walburg/Ulten) und **Walter Schönthaler** (St. Pankraz) über die vielen Tätigkeiten der Ortsgruppen im Tal.

Bürgermeisterin **Beatrix Mairhofer** dankte den Betrieben für ihren Einsatz. „Bei Dorf-

belegung und Nahversorgung leistet der Handel einen außerordentlich wichtigen Beitrag“, unterstrich die Bürgermeisterin. Die große Vielfalt im Warenangebot trage dazu bei, dass vor allem die Einheimischen gerne und vermehrt im Dorf einkaufen würden.

hds-Bezirkspräsident **Johann Unterthurner** dankte der Bürgermeisterin und betonte, dass vor allem die gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und den Kaufleuten vorbildlich sei. „Bezüglich des Sommer-

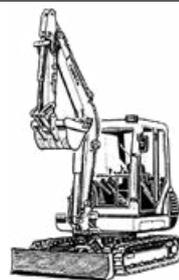
schlussverkaufs ist der hds bemüht, diesen um zwei Wochen nach hinten zu verschieben, wobei die Dauer entsprechend reduziert wird“, so der Bezirkspräsident.

hds-Bezirksleiter **Walter Zorzi** referierte über verbandsrelevante Themen und kam insbesondere auf das Weihnachtsgewinnspiel „Kassenbonbon“ zum Sprechen. „Wir erwarten uns heuer eine Zunahme der Teilnehmer“, teilte der Bezirksleiter mit. Dies würde wiederum den lokalen Betrieben und auch der Bevölkerung zu Gute kommen.

STAFFLER MARTIN

ERDBEWEGUNGEN – MAURER
AUSSENGESTALTUNG – TRANSPORTE

333 796 2568



Haus Brunner 287, 39016 St. Walburg / Ulten
martin.staffler@rolmail.net

Kassenbonbon

Eine strahlende Gewinnerin beim dies-jährigen Gewinnspiel „Kassenbonbon“
Die Aktion des hds erfreut sich großer Beliebtheit

Gerade um Weihnachten werden alle recht kreativ in ihren Aktionen, so geschehen auch im Burggrafenamt. Bereits zum vierten Mal fand das beliebte Onlinegewinnspiel Kassenbonbon mit 65 teilnehmenden Betrieben statt. Die Aktion des hds – Handels- und Dienstleistungsverband Südtirol wurde in den Gemeinden Algund, Burgstall, Gargazon, Lana, Marling, Naturns, Schenna, Tirol, Tschermers und Ulten durchgeführt. Das Spiel konnte heuer über 9000 Teilnehmer begeistern, im letzten Jahr waren es 6000.

Pro Gemeinde gab es drei bis sechs Gutscheine im Wert von 50 Euro pro Woche zu gewinnen,



insgesamt waren 210 Gewinngutscheine im Pot. Neun nicht zugewiesene Gutscheine landeten am Ende der Aktion in einem großen Jackpot. Vor Kurzem wurde die strahlende Gewinnerin gezogen: Maria Prünster aus Dorf Tirol freut sich über 15 Gutscheine zu je 50 Euro. Hier im Bild mit dem Verwaltungsleiter der Burggräfler Kellerei, Hannes Paris (l.), und dem hds-Ortsobmann von Dorf Tirol, Gerald Pfitscher sowie hds-Bezirksleiter Walter Zorzi.

Für weitere Informationen:

Walter Zorzi,
Bezirksleiter Meran/Burggrafenamt
Handels- und Dienstleistungsverband
Südtirol (hds)
T 0473 272 521, M 337 16 08 154,
wzorzi@hds-bz.it, www.hds-bz.it,
www.facebook.com/hds.unione

Kleinanzeigen

Sehr geräumige

9-Zimmer-Wohnung

mit Balkon, ca. 230 m², renovierungsbedürftig, im Dorfzentrum von St. Walburg **zu verkaufen**.

Infos 338 529 4206

Zu verkaufen

Neues Mountainbike (Daymond),
Vakuumiermaschine in Kastenform,
Haushaltsgeräte, Landschafts- und Jagd-
bilder, Fernglas, Gartenhäxler,
kleiner Fernseher

Tel. 3488235699

3 Zimmerwohnung (80 m²)

in St. Walburg **zu vermieten**.

Die Wohnung verfügt über
3 Zimmer, Bad und separates WC und
wird voraussichtlich ab Mai 2020 frei.
Küche vorhanden.

Infos 348 2922084

Verschenke Ausgaben des

Ultner Gemeindeblattes

ab dem Jahr 1987

Tel. 3471005704

Naturverbundene und Ultental
begeisterte Familie sucht

Haus/Hausteil/Hütte

(auch renovierungsbedürftig)
zum Kauf für Zweitwohnsitzwecke,
Kontakt: MargareteAKoch@aol.com;
Telefon: 0049 172 7272377

Alleinkoch

für Sommersaison
oder auch in Jahresstelle
für Hausgäste gesucht.
Vitalhotel Rainer, St. Walburg/Ulten

info@hotelrainer.info

Tel. 0473795322



TECHNISCHE und GRAPHISCHE ANWENDUNGEN

Ihr lokaler Partner in allen Computerfragen

- * Service vor Ort
- * Installation
- * Netzwerk
- * Wartung
- * Komplettlösungen
- * Betriebe & Private

Bozner Straße 15/11
I-39011 Lana (BZ)

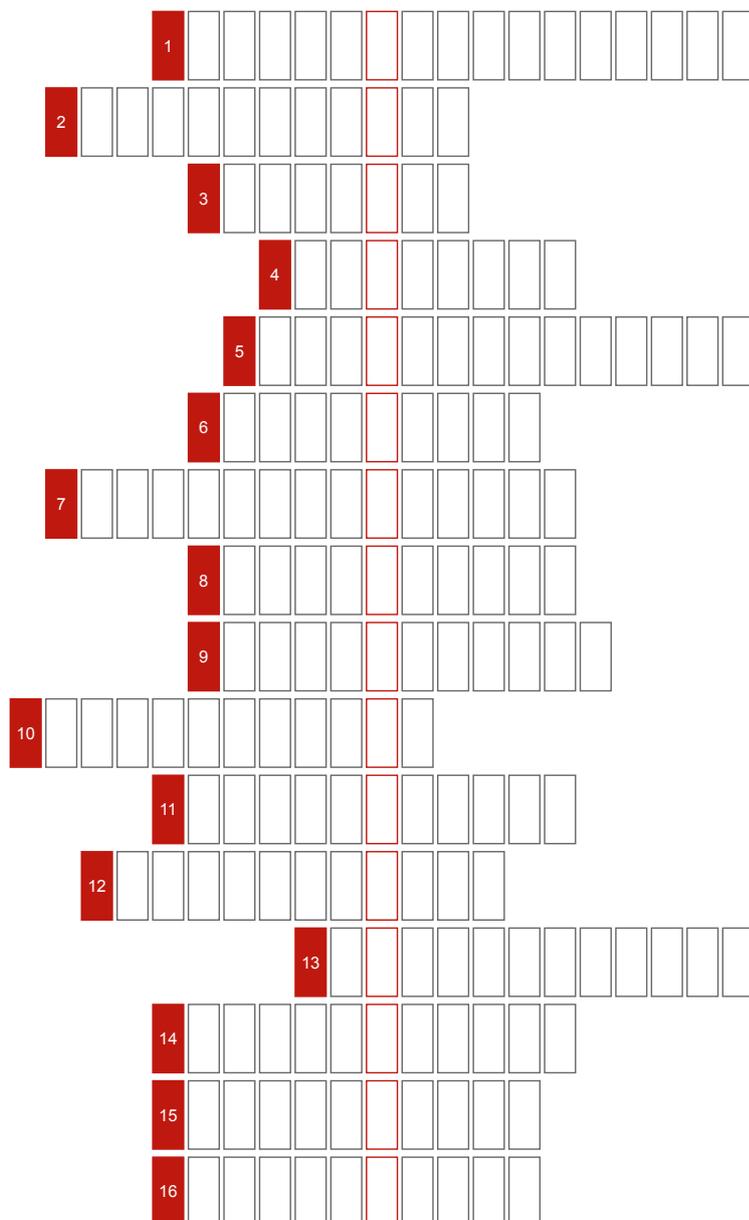
(t) +39 0473 550245

(f) +39 0473 559826

(e) info@tuga.it

(w) www.tuga.it

In der alten Bauernstube



1. Gefäß für Weihwasser im Haus
2. Behälter für gekauten Tabak u.v.a.
3. Einziger Zeitmesser im ganzen Haus
4. Harte Liege am Bauernofen
5. Lampe zur dürftigen Beleuchtung
6. Ablage für Fußgewand
7. Würdige Stubenecke zum Hausgebet der Bauernfamilie
8. Gerät zum Feinhobeln des harten Bauernbrottes für zahnlose Hausleute
9. Einrichtung für die Beheizung des einzigen warmen Raumes im Haus.
10. Gerät zum Zerkleinern des harten Brottes zur Suppe oder Milch
11. Bequeme Unterlage für den Kopf bei der Ofenbank
12. Gefäß für Flickzeug aller Art
13. Eckkasten mit Gittertür zur Rahmgewinnung
14. Tretrawl zum Erzeugen von Wollfäden für Kleidungsstücke
15. Zum Aufhängen nasser Kleidungsstücke zum Trocken
16. Aufklappbarer Nottisch für einkehrende Gäste.

Die Gewinner der Februar Ausgabe Rätsel Nr. 1 sind:

Lösung: Altes Handwerkszeug

- 1) Schwienbacher Martina, Haselbrunnen 41, St. Nikolaus / Ulten
- 2) Schwarz Martha, Bodenacker 122/D, St. Walburg / Ulten
- 3) Schwienbacher Klara, Nörderwies 38, St. Nikolaus / Ulten
- 4) Pichler Valeria, Dr. Hillebrandtweg 15, St. Martin in Passeier
- 5) Staffler Margit, Brüderheim 23, St. St. Walburg / Ulten

Die Geschenke könnt ihr in der Bibliothek von St. Walburg abholen, sobald diese wieder geöffnet ist.

Name	
Vorname	
Adresse	
Ort	
Lösungswort	

DESPAR



Kofler Ulten

Zogler 154 - 39016 St. Walburg - Tel. 0473 796110 - Fax 0473 796530

UNSERE ANGEBOTE

VOM 22. APRIL BIS 06. MAI 2020



Olivenöl Extra Vergine
OLIV'E OLIO
Intensiv fruchtig,
ungefiltert
1 L - 2,99 €/L

2,99 €
das St.



Joghurt
**MERANER
MILCHHOF**
versch. Sorten
400 g - 2,47€/kg

0,99 €
das St.

Teilenträhmte
H-Milch
MILA
1 L - 0,799 €/L

0,79 €
das St.

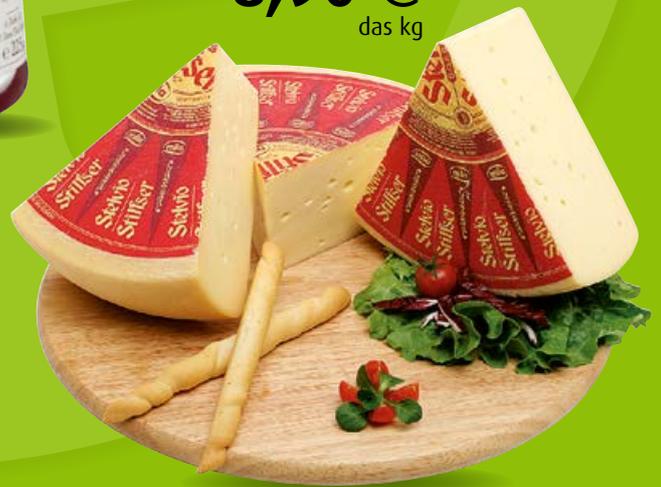


Fruchtmarmelade
D'ARBO
versch. Sorten
450 g - 5,53 €/kg

2,49 €
das St.



Stilfser Käse **MILA**
8,90 €
das kg



Waschpulver
DIXAN
70 Wäschen

8,90 €
das St.

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - FREITAG 7.00 - 19.00 UHR

SAMSTAG 7.00 - 18.00 UHR /SONNTAG GESCHLOSSEN